

Chronik 2002

01.01.

Der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) feiert sein zehnjähriges Bestehen. Mit einem Marktanteil von 9,6 Prozent war der MDR auch 2001 das erfolgreichste dritte Programm der ARD.

01.01.

Der Euro, die neue gemeinsame Währung der Europäischen Union, hat Premiere. Ab Mitternacht ist an fast allen Automaten der Geldinstitute die neue Währung erhältlich und Parkautomaten verlangen ebenfalls die neuen Münzen. Obwohl in den meisten Geschäften bis zum 28. Februar in DM bezahlt werden kann, nutzen viele Leipziger die Öffnungszeit der Landeszentralbank, um ihre DM-Bestände in die neue Währung umzutauschen.

04.01.

Der Leipziger Rennstall Wiesenhof erhält den offiziellen Status eines Profi-Teams. Die Radrenn-Mannschaft ist mit der Eingliederung in die Kategorie GS II – im Vorjahr gehörte sie zu den GS III-Vertretungen - aufgestiegen. Den Rennfahrern stehen damit für ihre Starts höhere Antrittsgelder zu und der Rennstall muss kompliziertere Auflagen des internationalen Radsportverbandes UCI erfüllen.

05.01.-06.01.

In der Sporthalle Brüderstraße findet das 16. Turnier um den Pokal der Messestadt Leipzig statt, das als bedeutendstes Hallenhockey-Turnier der neuen Bundesländer gilt. Die Trophäen nehmen die Männer vom Deutschen Meister Rot-Weiß München und die Damen vom RTHC Bayer Leverkusen mit nach Hause.

06.01.

Der Leipziger Diplom-Kaufmann Dirk Thärichen wird zum Geschäftsführer der "Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH" für die Bewerbung zur Ausrichtung der Olympischen Spiele 2012 benannt. Die GmbH koordiniert die Aktivitäten der beteiligten Städte Leipzig, Chemnitz, Dresden und Riesa und stellt die Bewerbungsunterlagen zusammen, die bis Mitte Mai an das Nationale Olympische Komitee für Deutschland eingereicht werden müssen.

09.01.

Angaben des Leipziger Arbeitsamtes zufolge ist im Amtsbezirk die Arbeitslosigkeit im Dezember 2001 erneut gestiegen, hat die Marke von 70.000 Arbeitsuchenden überschritten und ist damit die höchste Zahl in einem Dezember seit 1990. Begründet wird das schlechte Ergebnis vor allem mit der witterungsbedingten Einstellung der Arbeit auf dem Bau und dem Rückgang der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM).

12.01.

Die Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" weiht ihre neue Saalorgel ein. Das von der sächsischen Firma Eule im neuen Konzertsaal eingebaute Instrument verfügt über drei Manuale, 60 Register und 4.250 Pfeifen. Die Baukosten in Höhe von 1,8 Millionen DM, rund 900 Euro, tragen Bund und Freistaat im Rahmen des Hochschulbau-Förderungsgesetzes.

14.01.

Die Bäcker- und Konditoren-Genossenschaft (Bäko) Leipzig-Halle feiert ihr 100-jähriges Bestehen. 1902 gründeten 48 Mitglieder der Leipziger Bäckerinnung die erste Einkaufsgenossenschaft ihrer Branche in Sachsen. Heute gehören der Bäko, die Mitgliedsbetriebe bei Investitionen sowie Backstuben- und Ladenmodernisierungen unterstützt, 256 sächsische und anhaltinische Mitgliedsbetriebe mit rund 8.700 Mitarbeitern an.

15.01.

Ricardo Chailly, derzeit Chefdirigent des königlichen Concertgebouworkest in Amsterdam, bestätigt, dass er zum 1. August 2005 das Amt des Gewandhauskapellmeisters und zugleich des Generalmusikdirektors der Oper Leipzig übernehmen wird. Der 48-jährige Italiener tritt dann als 19. Gewandhauskapellmeister die Nachfolge von Herbert Blomstedt an.

15.01.

Der 1992 von 15 Protagonisten gegründete Paulinerverein begeht mit einer Festveranstaltung im Mendelssohn-Haus sein zehnjähriges Bestehen. Obwohl einige Vorstandsmitglieder nicht mehr hinter dem Grundanliegen der Satzung, dem originalgetreuen Wiederaufbau der 1968 gesprengten Universitätskirche St. Pauli stehen, verabschiedet der Verein eine "Jubiläums-Erklärung", in der er sich zu diesem Ziel bekennt und die Wahl eines neuen Vorstandes anstrebt.

16.01.

Die Siemens AG, die bereits eine 50-prozentige Beteiligung an der LVB-Tochter Leipziger Fahrzeugservice-Betrieb (LFB) hält, übernimmt 50 Prozent des Leipziger Infrastruktur Betriebes (LIB), ebenfalls eine 100-prozentige Tochter der LVB. Beide Firmen sollen europaweit expandieren. Während die LFB für die Instandsetzung und Wartung von Straßenbahnen und Bussen zuständig ist, soll die LIB auch in anderen Städten komplette Gleistrassen nebst Fahrleitungen und Lichtsignalanlagen sanieren, sobald die von der Europäischen Union (EU) verordnete Liberalisierung des Personennahverkehrs greift.

17.01.

Die freie Kulturszene befindet sich wegen gekürzter städtischer Zuschüsse im Veranstaltungsstreik. Vom „Conne Island“ bis zum „Anker“, von „LOFFT“ bis „THEATRium“, die Off-Szene organisiert sich erstmals in der Initiative "Leipzig + Kultur". Einige Einrichtungen bieten 31 Tage lang ein nur eingeschränktes, andere gar kein Programm. In dieser Zeit suchen die Einrichtungen nach Möglichkeiten der gemeinsamen Interessenvertretung in Medien, in der Politik und in der Stadtverwaltung.

17.01.-19.01.

Rund 600 Veterinärmediziner und Studenten beraten auf einem Tierärzte-Kongress auf der Neuen Messe zu Problemen des Verbraucher- und Tierschutzes, der Seuchenbekämpfung sowie zu neuen veterinärmedizinischen Diagnose- und Therapieverfahren. Ausrichter der nach 1998 zum zweiten Mal in der Messestadt stattfindenden Konferenz als Aus- und Weiterbildungsforum für Praktiker und den tierärztlichen Nachwuchs sind die Tierärztekammern Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens sowie die Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig.

19.01.

Im Gemeindezentrum Georg-Schumann-Straße konstituiert sich ein Förderverein für die von Immanuel Schweinefleisch gebaute älteste Orgel Leipzigs in der Auferstehungskirche. Für deren Restaurierung werden rund 150.000 Euro benötigt.

21.01.

Auf dem Neujahrsempfang der Bundeswehr in der General-Olbricht-Kaserne würdigen Generalmajor Wolf-Dieter Löser, Sachsens Ministerpräsident Kurt Biedenkopf und Bürgermeister Holger Tschense die Leistungsbereitschaft der Soldaten. Per Live-Video-Konferenzschaltung nach Skopje, Prizren und Rajlovac berichten die dort verantwortlichen Generäle der Bundeswehr über die gegenwärtige Lage in Mazedonien, im Kosovo und in Bosnien, wo auch Angehörige der Leipziger Division vor allem für Frieden sorgen. Generalmajor Löser verleiht Kurt Biedenkopf die erste "Ehrenmedaille" der Division, die fortan an Menschen vergeben wird, die sich besonders für die Soldatinnen und Soldaten einsetzen.

22.01.

Die Stadt Leipzig und der Volleyballverein Leipzig (VVL) unterzeichnen einen Kooperationsvertrag zur Unterstützung der Volleyball-Weltmeisterschaftsspiele (WM) in der Messestadt. Danach zahlt die Stadt dem VVL 50.000 Euro, im Gegenzug sorgt dieser für eine reibungslose Durchführung der vom 28. August bis 2. September 2002 stattfindenden Volleyball-WM-Vorrundenspiele der Damen.

23.01.

32. Tagung des Stadtrates

Die Ratsversammlung stimmt der Benennung der Förderschule in der Delitzscher Straße in "Lindenhofschule" und der 118. Grundschule in der Louis-Fürnberg-Straße in "Hans-Christian-Andersen-Schule" zum 1. Februar 2002 zu.

Statt der angemeldeten 13,4 Millionen DM Mehrbedarf für das Museum der bildenden Künste bewilligt die Ratsversammlung nur 11,3 Millionen DM, das entspricht 5,78 Millionen Euro. Das Projekt, mit der privaten Sero GmbH zwei gemeinsame Firmen für das Abfallgeschäft zu gründen, erhält die Zustimmung der Stadtratsmehrheit. Entstehen sollen eine Logistikgesellschaft, an der die Stadt mit 51 Prozent die Mehrheit hält, sowie eine Verwertungsgesellschaft, an der die Sero GmbH 70 Prozent der Anteile bekommt.

Der Stadtrat stimmt der Gründung eines Beirates für integrierte Stadtentwicklung zu, der unter anderem die sozialen, ökonomischen und baulich-räumlichen Entwicklungsprozesse in den einzelnen Stadtteilen vernetzen und zielgerichtet Fördermittel der Europäischen Union akquirieren soll.

23.01.

Rund zehn Jahre nach deren Schließung beginnt der Abriss der Grünauer Großgaststätte "Lindenhof". Nach einem jahrelangen Streit zwischen der Konsumgenossenschaft als Gebäudeeigentümer und der Stadt als Besitzer des Geländes verkaufte der Konsum die Ruine für eine Mark an die Stadt.

24.01.

Der zur Zeit älteste Bürger der Stadt feiert seinen 105. Geburtstag.

24.01.-28.01.

Bereits zum zehnten Mal ist im Botanischen Garten der Universität Leipzig die Orchideenschau zu erleben. 26 Züchter und Sammlergruppen präsentieren die edlen Gewächse und vermitteln einen Eindruck von den gut 20.000 Orchideenarten, die auf allen Kontinenten der Erde wachsen. Die Jubiläumsschau verzeichnet mit fast 6.000 Besuchern einen Rekord.

27.01.

Die Stadt Leipzig begeht mit einer Reihe von Veranstaltungen den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, der 1996 bundesweit eingeführt wurde. Am Denkmal in Abtnaundorf erfolgt eine Kranzniederlegung und im Neuen Rathaus berichtet die von Leipziger Schülern zusammengestellte "Spurensuche"-Ausstellung unter dem Motto "Wer lebt nebenanders?" über Menschen die anders sind, anders leben und anders aussehen. An der Dohnanyistraße/Ecke Mecklenburger Straße wird eine Erläuterungstafel für den wegen seines Widerstandes gegen den Nationalsozialismus hingerichteten Hans von Dohnanyi enthüllt.

28.01.

Nach Jahre währendem Streit steht nun fest, dass die 53 Bronzeplatten und -figuren aus dem westafrikanischen Königreich Benin im Museum für Völkerkunde Leipzig verbleiben. Auf die Kunstgegenstände aus dem 14. bis 19. Jahrhundert, die der einstige Leipziger Geographieprofessor Hans Meyer 1898 in London ersteigerte und dem Museum als Leihgabe hinterlassen hat, erhoben nach 1990 dessen Erben Anspruch und verhandelten seither mit dem Museum.

28.01.

Die Vorsitzende des Leipziger Vereins "Brückenschlag" Anke-Maria Kops-Horn wird von der Initiative "Verbundnetz Wärme" zur ersten sächsischen Sonderbotschafterin des Ehrenamtes berufen. Ihr Verein kümmert sich seit Jahren um die Integration von Asylbewerbern in Leipzig-Mölkau.

29.01.

Mitglieder des studentischen Vereins "gambian-schoolbook.project" bringen 5.000 Exemplare der von ihnen eigens für Gambia entwickelten Fibel "English for Beginners" sowie Schulmöbel, Spielsachen und Kleidung auf den Weg in das afrikanische Land. Die Bücher sollen an 500 gambischen Schulen verteilt werden. Das von einer Studentin initiierte Projekt hat inzwischen viele Mitstreiter, die das ärmste Land Afrikas auf diese Weise unterstützen.

30.01.

Wasserspringerin Heike Fischer stellt als Olympia-Botschafterin eine von der Meißner Porzellan-Manufaktur kreierte Medaille aus dem "weißen Gold" vor, die fortan für die Olympischen Spiele werben soll. Mit dem Kauf der Medaille für 10 Euro kann jedermann die sächsische Olympiabewerbung unterstützen, denn abzüglich der Materialkosten fließen die Einnahmen direkt an die Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH.

01.02.

Das Gewandhaus wird mit dem Deutschen Mediapreis 2002 in der Kategorie "Medienstrategie des Jahres" ausgezeichnet. Damit erhält erstmals eine Kulturinstitution den zum vierten Mal vergebenen Branchen-"Oskar". Die Auszeichnung gilt der von der Leipziger Volkszeitung unterstützten Aktion "Endlich September", durch die das Haus innerhalb von zwei Jahren die Abonnentenzahl von rund 7.300 auf 10.861 steigern konnte.

01.02.

In der Kommandant-Prendel-Allee 106 eröffnet das Hospiz "Villa Auguste" für schwerstkranke und sterbende Menschen. Das Haus bietet sowohl eine stationäre als auch teilstationäre Sterbebegleitung sowie einen ambulanten Dienst und eine Beratungsstelle der eigens für das Projekt gegründeten gemeinnützigen Villa-Auguste-Hospiz Leipzig GmbH. Das Gesamtprojekt, bestehend aus der Villa, einem Anbau und einem Garten, gilt als Bundesmodellprojekt, das vorwiegend aus staatlichen Fördermitteln und Spenden finanziert wurde.

02.02.

Die McDonald's-Kinderhilfe eröffnet das Familienzentrum "McDonald Haus Leipzig". Das an der Rubensstraße, in Nachbarschaft der Kinderklinik Oststraße der Universität, entstandene Haus bietet Familien Unterkunft, die ihren schwerkranken Kindern während der Behandlung beistehen möchten. 18 Appartements, Gemeinschaftsräume und eine Küche stehen dafür zur Verfügung. Für das Projekt spendete die McDonald's-Kinderhilfe 3,6 Millionen DM.

03.02.

Bei sonnigem Wetter werden am Nachmittag in Leipzig 17,6 Grad Celsius gemessen. Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes Leipzig ist das ein Temperaturrekord seit Beginn der dortigen Aufzeichnungen. Normal wären für diese Jahreszeit drei Grad.

04.02.

Das Bürgerbegehren "Stoppt Schulschließungen" scheitert auch vor dem Verwaltungsgericht Leipzig. Nachdem der Stadtrat einen Bürgerentscheid abgelehnt hatte, verklagte eine Elterninitiative, die im Vorjahr 53.000 Unterschriften gegen Schulschließungen gesammelt hatte, die Stadt Leipzig. Das Gericht begründet seine Ablehnung mit der grundlegend geänderten Situation auf dem Schulsektor.

06.02.

Sein zehnjähriges Bestehen feiert das Institut für Troposphärenforschung. Die Einrichtung in der Permoserstraße, welche die chemischen und physikalischen Prozesse in den Luftschichten bis in zehn Kilometer Höhe untersucht, ist international eine gefragte Adresse.

06.02.-10.02.

Nach Berlin, wo es 1994 aus der Taufe gehoben wurde, Frankfurt am Main, München und Hamburg findet das bedeutendste deutsche Forum für zeitgenössischen Tanz, die "Tanzplattform 2002", erstmals in Leipzig und damit auch erstmals in Ostdeutschland statt. In 40 Veranstaltungen stellen Choreografen und Compagnien 17 abendfüllende und sieben Kurzchoreografien vor. Ausrichter der 5. Tanzplattform Deutschlands ist die euro-scene Leipzig. Finanziert wird das Festival durch Sponsoren, Stadt, Freistaat und Bund.

08.02.

Wolfgang Vehse, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und Volker Bigl, Rektor der Universität Leipzig, legen den Grundstein für das Biotechnologisch-Biomedizinische Zentrum (BBZ) am Deutschen Platz. Im Frühjahr 2003 sollen hier die ersten Mieter einziehen. Größter Geldgeber für das 50 Millionen-Euro-Projekt ist der Freistaat, mit 13 Millionen Euro ist die Stadt beteiligt.

10.02.

Ganz im Zeichen von Olympia steht der diesjährige Aufmarsch des närrischen Volkes, das seinen Rosensonntagsumzug durch die Innenstadt veranstaltet. Neben dem bereits zum fünften Mal vergebenen "Leibzscher Bliemchen" verleiht das „Närrische Olympische Komitee“ erstmals den "Leibzscher Rosenbladdorden" in Gold, Silber und Bronze an Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee, den "Barthels Hof"-Geschäftsführer Lutz Albrecht von der Kneipenmeile "Drallewatsch und an die Karstadt-Geschäftsführerin Marlies Dillschneider von der City-Gemeinschaft.

12.02.

Nach der Kriminalstatistik des Polizeipräsidiums ist im Jahr 2001 die Kriminalität im Regierungsbezirk weiter zurückgegangen. 103.739 erfasste Straftaten sind drei Prozent weniger als im Jahr 2000. Erstmals rangiert die Region Leipzig mit 29,5 Prozent der Straftaten in Sachsen hinter den Regierungsbezirken Dresden mit 39,7 und Chemnitz mit 30,7 Prozent. Während die Polizeidirektion Leipzig (PD) 2.623 und die PD Grimma 919 Fälle weniger zu verzeichnen hatten, wurden in der PD Torgau 312 Straftaten mehr registriert. 52,4 Prozent aller Delikte machen Diebstähle aus. Mit 979 zusätzlichen Fällen stieg die Rauschgiftkriminalität um 47,2 Prozent an. Wie das Vorjahr, endete auch das Jahr 2001 mit fünf Drogentoten. Mit 12.065 angezeigten Sachbeschädigungen stieg die Zahl gegenüber 2000 um 204 Delikte. Positiv entwickelte sich die Aufklärungsquote, die 2001 mit 51,7 Prozent den höchsten Stand seit 1991 erreichte. Erste Erfolge verzeichnet auch die im Vorjahr gebildete Arbeitsgruppe Vermögensabschöpfung, die 1,9 Millionen DM aus kriminellen Gewinnen sicherstellen konnte.

15.02.

Im ausverkauften Opernhaus hat Guisepppe Verdis Oper „Don Carlo“ in der Inszenierung von Schauspielintendant Wolfgang Engel Premiere, die vom Publikum mit viel Beifall, aber auch mit „Buhs“ bedacht wird.

15.02.

Aus dem Statistischen Bericht für 2001 geht unter anderem hervor, dass im Vorjahr in der Stadt mit 3.781 Geburten 24 Kinder mehr als im Jahr 2000 auf die Welt kamen. Die Zahl der Neugeborenen lag um 1.600 unter der Zahl der Verstorbenen. Rund 3.000 Personen mehr sind nach Leipzig gekommen, als weggezogen sind. Die Zahl der Einwohner stieg auf über 494.000 an. 2001 wurden 1.334 Ehen geschlossen, im Jahr 2000 waren es 1.457. Von 851 auf 902 ist die Zahl der Ehescheidungen gestiegen. Ebenfalls gestiegen ist die Zahl der Arbeitslosen um rund 2.000 Personen. Die Arbeitslosenquote lag bei 19,1 Prozent gegenüber 18,1 Prozent im Jahr 2000. Als beliebteste Freizeitstätte gilt der Zoo.

16.02.

Der im Januar 1982 gegründete Grünauer Carneval Glub (GGG) feiert im Klubhaus "Völkerfreundschaft" sein 20-jähriges Bestehen.

16.02.-24.02.

725 Aussteller aus 16 Ländern präsentieren auf der Messe "Haus Garten Freizeit" ihre Produkte. Erstmals zeitgleich findet die Mitteldeutsche Handwerksmesse mit 239 Ausstellern - Betriebe, Innungen, Verbände und Partner des Handwerks - aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen statt. 165.000 Besucher sprechen für die Kombination der beiden Messen. Mit 111 Ausstellern präsentiert sich vom 16. bis 18. Februar die auf Wohnimmobilien ausgerichtete Immobilienmesse, die 4.650 Besucher anzieht. Während sich die Messe an die Verbraucher wendet, richtet sich die am 17. und 18. Februar stattfindende Messe „Beauty & Hair Event“ an Fachbesucher. Rund 80 Firmen informieren sich auf der ersten gemeinsamen Schau der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen über Friseurbedarf, Saloneinrichtungen und Accessoires für das Haar.

18.02.-20.02.

Über 1.000 Experten, darunter auch der französische Herzchirurg Professor Alain Carpentier, beraten auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) über neue Behandlungs- und Therapiemethoden von Herzerkrankungen. Auf dem Kongress wird Carpentier, der 1998 zeitgleich mit dem Leipziger Professor Wilhelm F. Mohr weltweit die ersten Herzoperationen mit einem Roboter durchgeführt hat, zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt.

20.02.

33. Tagung des Stadtrates

Einstimmig beschließt die Ratsversammlung, das Grünauer Ratzel-Gymnasium bereits zum 31. Juli 2003 zu schließen. Grund für die ein Jahr frühere Schließung sind die sinkenden Schülerzahlen.

Mit fünf Enthaltungen beschließt das Gremium die Neufestsetzung der Eintrittspreise für Gewandhauskonzerte ab der Spielzeit 2002/2003, die nicht nur Erhöhungen, sondern auch preisgünstige Neuerungen enthalten.

Mehrheitlich stimmen die Stadträte der Wahl der neuen Seniorenbeauftragten zu. Kerstin Motzer, seit 1991 in der Stadtverwaltung tätig, tritt das Amt am 1. März 2002 an.

Grünes Licht gibt das Gremium für den Umbau der Halle 11 der Alten Messe zu einem Einkaufsmarkt.

Einstimmig beschließt die Ratsversammlung ein neues wohnungspolitisches Konzept, das die Strategien des sozialverträglichen Stadtumbaus beschreibt.

21.02.

Lebenslange Haft verhängt das Landgericht gegen einen 32-jährigen Vietnamesen, der des Mordes, des versuchten Mordes sowie der gefährlichen Körperverletzung beschuldigt wird. Als Mitglied einer Berliner Bande, die den Leipziger Zigarettenmarkt kontrollieren wollte, habe der Angeklagte am 20. April 1996 in der Hans-Sachs-Straße das Feuer auf Rivalen einer anderen Bande eröffnet. Ein Mann starb, drei wurden schwer verletzt.

21.02.

Nach Mitteilung der Stadtverwaltung wurde nach dem Bach-Archiv nun auch dem Museum der bildenden Künste und dem Grassimuseum der Rang von "Leuchttürmen" zugesprochen. Damit gehören auch diese Einrichtungen zu den 20 wichtigsten gesamtstaatlich bedeutsamen Kultureinrichtungen der neuen Bundesländer, die in dem jetzt veröffentlichten "Blaubuch" aufgeführt sind. In der zweiten Rubrik des "Blaubuchs" zum Thema "kulturelle Gedächtnisorte" sind das Mendelssohn-Haus, das Werkstattmuseum für Druckkunst und die Galerie für Zeitgenössische Kunst vertreten.

23.02.

Rund 360 Einsatzkräfte der Feuerwehr sowie Katastrophenschutz Helfer verschiedener Hilfsorganisationen verlegen 420 Patienten aus dem Parkkrankenhaus Dösen, Chemnitzer Straße, und der Orthopädie-Klinik "Dr. Georg Sacke", Prager Straße, in die neuen Kliniken in der Morawitz- und Strümpellstraße. Dort hat die Rhön-Klinikum AG für 82 Millionen Euro Neubauten für die Somatische und Psychiatrische Klinik errichten lassen. Die aufwändige Aktion bietet den Beteiligten die Chance, einen Einsatz dieser Größe zu trainieren und verursacht dem Klinikum dadurch kaum Umzugskosten.

23.02.-24.02.

Erstmals tagt die bereits zum achten Mal stattfindende Expertenrunde "ZooKunft" in der Messestadt. Ausrichter sind der Zoo und der Verein Quantum Conservation, der das Fach- und Bildungssymposium vor Jahren ins Leben gerufen hat. Im Mittelpunkt der Veranstaltung mit etwa 200 Experten aus Zoos, Fördervereinen, Universitäten und Forschungsinstitutionen sowie aus Tier- und Umweltschutzorganisationen steht das Thema "Masterplan - Modeerscheinung oder Zukunftssicherung".

24.02.

Die Wasserspringer des SC DHfK kehren mit vier Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille von den Deutschen Meisterschaften in Aachen heim.

25.02.

In Lützschena-Stahmeln gründet sich der "Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena" (FAS), der sich um den Erhalt und die Pflege des Schlossparks Lützschena kümmern sowie das kulturelle Angebot der Auwaldstation begleiten und intensivieren will. Zu den 15 Gründungsmitgliedern gehören neben Privatpersonen auch Vertreter des Naturschutzbundes BUND, des Heimatvereins und der örtlichen Feuerwehr.

25.02.

Am Städtischen Klinikum St. Georg wird ein "Gefäß- und Fußzentrum" (GFZ) gegründet, in dem Erfahrungen von Spezialisten vieler Fachrichtungen gebündelt und niedergelassene Ärzte in die Behandlung von Fußkrankheiten einbezogen werden. Den oft gehbehinderten Patienten bleibt damit der Gang zu verschiedenen Ärzten erspart.

26.02.

Die Deutsche Bahn AG stellt ihr neues Car-Sharing-Angebot vor. Nach Pilotprojekten in Frankfurt und Berlin ist die Messestadt der dritte Standort, an dem Bahnkunden ein Fahrzeug mieten können, das allerdings wieder am Leihort zurückgegeben werden muss. Das Transportunternehmen bietet den Autoverleih in Kooperation mit dem Teilauto e.V. an, der in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bereits über 120 Fahrzeuge und 2.500 Stammkunden verfügt.

27.02.

Vertreter kleinerer Vereine aus dem Jugend-, Senioren- und Sozialbereich sowie aus dem ökologischen Sektor machen während einer Krisensitzung die Auswirkungen des im Januar 2002 in Kraft getretenen Job-Aktiv-Gesetzes deutlich. Sie sehen durch das Gesetz, das Träger von ABM-Stellen verpflichtet, einen Qualifizierungsanteil für in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) Beschäftigte von mindestens 20 Prozent selbst zu tragen, ihren Weiterbestand gefährdet.

27.02.

Die Leipziger Messe GmbH und die Wulffs En Garde Marketing Hagen Partner unterzeichnen die Vertragsverlängerung bis 2012 für die Veranstaltung "Partner Pferd", die in diesem Jahr gleichzeitig Austragungsort des Weltcup-Finales der Springreiter ist.

28.02.

Die Bayerische Landesbank (LB) eröffnet in der Messestadt einen Informationstechnologie (IT)-Stützpunkt, dessen sieben neue Mitarbeiter den Service des technischen Betriebes und die Weiterentwicklung von IT-Produkten des Unternehmens übernehmen.

28.02.

Etwa 300 Gäste, Unternehmer, Minister, Staatssekretäre, Verbandsvorsitzende und Kommunalpolitiker, sind auf dem erstmals seit 65 Jahren stattfindenden Jahresempfang der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (IHK) in Rübesams Gaststätte "Da Capo" in Plagwitz vertreten, resümieren Erreichtes und geben einen Ausblick auf zu erwartende Firmenansiedlungen.

01.03.

Die Aktionäre der European Exchange AG (EEX) Frankfurt am Main stimmen der Fusion mit der Leipzig Power Exchange (LPX), deren Gesellschafter dem Vorhaben bereits im Januar zugestimmt haben, zu. Damit tritt die im Oktober 2001 vereinbarte Fusion zur einzigen deutschen Strombörse unter dem Namen EEX, mit Sitz in Leipzig, rückwirkend zum 1. Januar 2002 in Kraft. Geführt wird die Börse von Hans Schweickardt, Vorstand der EEX und Carlhans Uhle, Geschäftsführer der LPX.

01.03.

Das Amtsgericht Leipzig führt das elektronische Handelsregister ein. Die Daten der elektronisch gespeicherten Registerblätter sind schneller abrufbar und besser zu aktualisieren. Mit dem System können die Registerdaten über das Internet abgerufen werden.

01.03.

Die Stadtteilbibliothek Löbnig, die aus Kostengründen geschlossen werden sollte, fusioniert mit der Schulbibliothek des Wilhelm-Ostwald-Gymnasiums. Neuer Standort ist die Schule in der Willi-Bredel-Straße 13. Die 21.000 Bücher, Zeitschriften, Tonträger, CD-ROM und Spiele der Stadtteilbibliothek und die 9.000 Titel der Schule stehen nicht nur dem Gymnasium, sondern auch allen Löbnigern zur Verfügung.

02.03.

Der Paulinerverein wählt mit großer Mehrheit den in New York lebenden Medizin-Nobelpreisträger Professor Günther Blobel in Abwesenheit zu seinem Vorsitzenden. Blobel hatte bereits im Vorfeld mit 26 Nobelpreisträgern aus Deutschland, der Schweiz und den USA einen Aufruf für den originalgetreuen Aufbau der Kirche initiiert. Er tritt die Nachfolge von Professor Wolfram Behrendt an, der gegen das originale Widererstehen der Kirche ist und inzwischen wegen unüberbrückbarer Meinungsverschiedenheiten den Verein verlassen hat.

04.03.

Das Konsulat der USA begeht sein zehnjähriges Bestehen. Generalkonsul Timothy M. Savage würdigt den Standort Leipzig sowie die Kooperation zwischen den USA und Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt, für welche die diplomatische Vertretung zuständig ist.

05.03.

In der Richterstraße 8 erfolgt die offizielle Übergabe der sanierten Villa an das Sächsische Finanzgericht. 19 Richter und ebenso viele Beamte und Angestellte arbeiten in dem Gericht, das über alle Klagen und Anträge gegen Finanzämter im Freistaat und über Zölle, die von den Hauptzollämtern festgesetzt worden sind, entscheidet.

06.03.

Die PDS-Fraktion vergibt erstmals aus ihrem Spendenfonds, in den das Geld aus der erhöhten Aufwandsentschädigung der PDS-Stadträte einfließt, 4.000 Euro an gemeinnützige Vereine und Initiativen. Die Stadträte hatten sich im Vorjahr gegen die Erhöhung ausgesprochen, fanden jedoch keine Mehrheit und beschlossen daraufhin, das zusätzliche Geld zu spenden. Zweimal jährlich soll die Ausschüttung erfolgen.

06.03.

Im Städtischen Klinikum St. Georg wird der neu erbaute Zentralbau seiner Bestimmung übergeben. Mit dem 60 Millionen Euro teuren Komplex zwischen dem Brandverletzententrum und dem alten Badehaus wurde das größte Bauvorhaben in der fast 90-jährigen Geschichte des Krankenhauses verwirklicht. Neben der Notfallversorgung und sechs OP-Sälen werden in dem sechsgeschossigen Komplex unter anderem Bereiche der Klinik für Diagnostische Radiologie und Strahlentherapie, eine Intensivstation, eine "normale" Bettenstation sowie die komplette Frauenklinik aus der Eitingonstraße untergebracht. Das Dach auf dem westlichen Längstrakt dient Rettungshubschraubern als Landefläche. In den Komplex samt medizintechnischer Einrichtung investierten Bund, Freistaat und Krankenkassen 120 Millionen DM.

07.03.

Per Ende Februar erreichte die Arbeitslosigkeit einen Höchststand seit 1990. Im Amtsbezirk, zu dem die Stadt Leipzig, Eilenburg, Delitzsch, Borna und Geithain gehören, waren 75.383 Personen ohne Arbeit. Das sind über 1.000 mehr als im Vormonat. Die angespannte wirtschaftliche Lage hat zur Folge, dass auf eine freie Stelle 16 Bewerber kommen. Allein im Hauptamt Leipzig stieg die Zahl der Arbeitsuchenden im Vergleich zum Vormonat um 868 auf 54.130 und damit die Arbeitslosenquote um 0,3 auf 18,5 Prozent.

08.03.

Familien protestieren vor dem Neuen Rathaus gegen die sich verschlechternden Bedingungen in den Kindertagesstätten (Kita) als Folge des neuen sächsischen Kita-Gesetzes. 20.000 vom Gesamtelternrat Leipziger Kindertagesstätten und dem Verein Stadtelternrat - Ohne Grenzen gesammelte Unterschriften, die sich vor allem gegen die angekündigte Anhebung der Elternbeiträge um fünf Prozent und erschwerte Zugangsbedingungen für Kinderkrippen richten, werden an Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee übergeben.

09.03.

Mit einem gezielten Biss in die Kehle tötet einer der beiden männlichen Löwen des Zoos das einzige weibliche Tier, mit dem er für Nachwuchs sorgen sollte.

10.03.

Die Regisseurin Konstanze Lauterbach wird für ihre Theaterarbeit mit dem Caroline-Neuber-Preis 2002 der Stadt Leipzig geehrt. Nach den Schauspielerinnen Jutta Hoffmann und Inge Keller erhält damit erstmals eine Regisseurin den im Zwei-Jahres-Rhythmus vergebenen und mit 6.000 Euro dotierten Preis. Vor zwei Jahren verabschiedete sich die Regisseurin mit Wedekinds "Lulu" vom Leipziger Schauspiel, um an das Deutsche Theater Berlin zu wechseln.

12.03.

Im Südwesten der Stadt wird der Autobahnzubringer S 46 für den Verkehr freigegeben, auf dem Autofahrer künftig zur Südumfahrung A 38 gelangen. Die rund sechs Kilometer lange Neubautrasse führt vom Weidenweg bis zur B 186. Stadt und Freistaat teilten sich in den Bau der S 46, wobei die Stadt für den 850 Meter langen Abschnitt zwischen Weidenweg und Gerhard-Ellrodt-Straße verantwortlich zeichnet. Straßenbegleitend entstand hier ein 2,50 Meter breiter Rad- und Gehweg, beidseitig wurden Grünstreifen angelegt.

12.03.

Das sanierte Sportgymnasium in der Marschnerstraße, in das der Freistaat 4,3 Millionen Euro investierte, wird offiziell wiedereröffnet. Gleichzeitig geben Finanzminister Thomas de Maizière, Kultusminister Matthias Röbler und der Leiter der Schule Jürgen Evers mit drei Hammerschlägen den Startschuss zum Bau des Sporthallenkomplexes in Nachbarschaft des Gymnasiums.

14.03.

Die Karstadt AG eröffnet in dem für zehn Jahre angemieteten Merkurhaus in der Petersstraße Ostdeutschlands größtes und modernstes Sportkaufhaus. Auf sechs Etagen bietet sich dem Kunden eine Erlebniswelt unterschiedlicher Themenbereiche.

15.03.

In der Glashalle der Neuen Messe veranstaltet der Olympiastützpunkt seinen mittlerweile 9. Olympiaball, der ganz im Zeichen des Turnfestes und der Bewerbung um die Olympischen Spiele 2012 steht.

16.03.

Mit Festakten im Mendelssohn-Saal des Gewandhauses beginnen die Jugendweihefeiern des Jahres 2002. 140 junge Leipziger werden damit offiziell in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen. Bis Juni plant der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe insgesamt 36 Veranstaltungen mit 3.600 Schülerinnen und Schülern der Stadt. Dass Jugendweihen bereits vor 150 Jahren durchgeführt wurden, ist für den Verband ein Grund zum Feiern.

17.03.

In der 29. Etage des City-Hochhauses eröffnet das "Panorama-Restaurant". Zu dem Lokal mit drei ineinander übergehenden Gasträumen gehört eine neu entstandene Aussichtsplattform von rund 150 Quadratmetern Größe, die einen umfassenden Blick über die Stadt gewährt und die im Sommer ebenfalls gastronomisch genutzt wird.

18.03.

Bundesverkehrsminister Kurt Bodewig (SPD), Sachsens Wirtschaftsminister Kajo Schommer (CDU), Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD) und der Vorsitzende der Deutschen Bahn AG Hartmut Mehdorn unterzeichnen in Berlin die Finanzierungsvereinbarung für den Bau des Leipziger City-Tunnels. An den Gesamtkosten von rund 572 Millionen Euro beteiligen sich der Freistaat und die Stadt Leipzig mit insgesamt 195 Millionen Euro. Der Bund trägt 360 Millionen Euro, einschließlich der Mittel aus dem Europäischen Regionalfonds, und die Bahn rund 16 Millionen Euro. Im kommenden Jahr soll mit dem Bau des Tunnels zwischen Haupt- und Bayrischem Bahnhof, mit Haltepunkten am Markt und am Leuschnerplatz, begonnen werden.

19.03.

Das Team der "Leipziger Blätter" feiert mit Gründern, Gestaltern, Autoren und Gästen auf dem Nikolaikirchhof und in der Alten Nikolaischule das 20-jährige Blätter-Jubiläum und präsentiert gleichzeitig das druckfrische Heft Nummer 40.

19.03.

Die Oberbürgermeister beider Städte, Wolfgang Tiefensee und Ingrid Häußler vollziehen nunmehr den Start für den Bau der S-Bahn-Strecke Leipzig-Halle. Ab Dezember 2004 sollen auf der 33 Kilometer langen Strecke im 20-Minuten-Takt die Züge rollen. Der erste Spatenstich für das 231 Millionen Euro teure Projekt erfolgte bereits 1997, doch der Bau verzögerte sich durch neue Wirtschaftlichkeitsprüfungen und Finanzierungsschwierigkeiten.

20.03.

34. Tagung des Stadtrates

Das Gremium bestätigt mehrheitlich die Vorlagen zur Veränderung des Betriebes für Beschäftigungsförderung (BfB). Der BfB wird künftig nur noch 830 Sozialhilfeempfänger beschäftigen, die Lehrausbildung wird eingestellt, die Werkstätten werden geschlossen bzw. reduziert und verlagert. Für die ökologischen Stadtgüter werden mit einer öffentlichen Ausschreibung Pächter gesucht.

Mit den Stimmen von SPD und CDU beschließt der Stadtrat wegen drastisch sinkender Schülerzahlen die Schließung von drei Gymnasien und vier Mittelschulen bis zum Jahr 2006. Der Stadtrat genehmigt rund 200.000 Euro für Reparaturen an der Dampf- sowie der Akku-Lokomotive der Parkeisenbahn am Auensee.

Die Ratsversammlung verabschiedet den Stadtentwicklungsplan für Großsiedlungen, der in den nächsten drei Jahren unter anderem den Abriss von 2.600 Wohnungen vorsieht.

21.03.-24.03.

1.957 Verlage aus 27 Ländern offerieren zur Buchmesse ihre Programme. Einher geht das Literaturfestival "Leipzig liest" mit über 900 Lesungen an 158 Orten. Eingebunden in den Veranstaltungsmarathon sind die Auszeichnungen "Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung", der an den serbischen Schriftsteller Bora Cosic geht, der Anerkennungspreis, den der tschechische Übersetzer und Autor Ludvík Kundera erhält sowie der zum ersten Mal vergebene Deutsche Bücherpreis, auch "Buch Oscar" genannt. Die von Nobelpreisträger Günter Grass geschaffene Bronzeskulptur "Butt im Griff" wird während einer Fernsehgala des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) vergeben. Unter den Geehrten ist die 72-jährige Schriftstellerin Christa Wolf, die den Preis für ihr Lebenswerk erhält.

22.03.

Bei einem Brand in der Schiffsgaststätte "Dschunke" am Kulkwitzer See werden alle Räume unter Deck zerstört, insbesondere der Küchenbereich, in dem der Brand ausgebrochen ist. Nach ersten Schätzungen durch den Pächter beträgt der Schaden rund 550.000 Euro

23.03.

Mit einem Festakt in der Thomaskirche nimmt die neu gegründete Stiftung des Leipziger Zentrums für Bucherhaltung offiziell ihre Arbeit auf. Den Vorsitz der Stiftung, die Kräfte und Interessen bündeln sowie private Geldquellen für die Erhaltung von Buchbeständen erschließen will, übernimmt der Geschäftsführer der Gesellschaft für Mittelstandsförderung, Alois Weber.

25.03.

Zu den von Ministerpräsident Kurt Biedenkopf in Dresden mit dem sächsischen Verdienstorden geehrten 13 Bürgerinnen und Bürgern des Freistaates, gehören der Kabarettist, Autor und Mitbegründer des Leipziger Kabarets "academixer" Jürgen Hart, der Komponist und Kompositionslehrer Professor Siegfried Thiele, die Unternehmerin Doris Günther, der Landesinnungsmeister im Augenoptikerhandwerk Rudolf Jahn sowie Bart Jan Groot für sein Engagement, die Kulturvorhaben im Südraum Leipzig zu verwirklichen. Der Orden wird in- und ausländischen Persönlichkeiten verliehen, die sich besonders im politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereich verdient gemacht haben.

26.03.

Im Festsaal des Neuen Rathauses werden in Anwesenheit von Bundeskanzler Gerhard Schröder, Sachsens Ministerpräsident Kurt Biedenkopf, Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und weiteren prominenten Gästen die Gewinner des "Osgar", mit dem die Bild-Zeitung Verdienste um die Stadt würdigt, vergeben. Den Wirtschafts-"Osgar" erhält der Vorstandsvorsitzende des BMW-Konzerns, Professor Joachim Milberg. Der Dank gilt ihm und dem Unternehmen, das durch den Bau des neuen Leipziger Werkes Tausende von Arbeitsplätzen schafft. Mit dem TV-"Osgar" wird die in Leipzig produzierte Arzt-Serie "In aller Freundschaft" geehrt, den Sport-"Osgar" erhält die erfolgreiche Leipziger Sportlerin Kristin Otto, den Literatur-"Osgar" Professor Helmut Richter und den Humor-"Osgar" der Kabarettist Jürgen Hart.

26.03.

Nach Warnstreiks in anderen Städten, werden auch die Leipziger Firmen Mikrosa, Kirow, MAN Takraf, Siemens sowie die Hydro Rackwitz bestreikt. Mehr als 550 Arbeitnehmer bekräftigen mit der kurzzeitigen Arbeitsniederlegung ihre Forderung nach 6,5 Prozent mehr Lohn und Gehalt.

27.03.

Mit Gästen aus Politik, Gesellschaft, Unternehmen und Institutionen wird das neue Park-Krankenhaus, bestehend aus dem Neubau der Somatischen Klinik und dem der Psychiatrie, offiziell eingeweiht. Gleichzeitig feiert die in einem Seitenflügel des Psychatriekomplexes untergebrachte städtische Krankenhausschule "Dr. Georg Sacke", in der derzeit rund 50 Patienten im schulpflichtigen Alter unterrichtet werden, ihren Einzug.

27.03.

Monika Geppert, Direktorin der Musikalischen Komödie (MuKo), feiert ihren 70. Geburtstag. Das Geburtstagsständchen im Theaterrestaurant des Hauses überbringen Chor und Orchester der MuKo.

30.03.

Die Agentur Meyer & Partner stellt ein neues Marketing-Projekt mit dem Namen "Leo Lips" vor. Nach einer gemeinsamen Idee mit der Marketing Leipzig GmbH wurde ein 1,80 Meter großer Rohling des Leipziger Wappentieres kreiert, der von Interessenten für 1.500 Euro erworben und frei gestaltet werden kann. Der so zum Unikat gewordene Löwe soll einerseits Unternehmensphilosophie auf unverwechselbare Art umsetzen und andererseits für Sympathie, Lebensfreude und Zuversicht stehen. Im Sommer 2004 soll im Rosental eine "Leo Lips"-Parade stattfinden, nach der die Löwen zugunsten städtischer Projekte versteigert werden.

02.04.

Die Verbraucherzentrale Sachsen (VZS), bisher in der Scherlstraße ansässig, eröffnet im neuen Domizil am Brühl 76. Zwölf Mitarbeiter kümmern sich hier um Ratsuchende.

02.04.

Nach Angaben des Polizeipräsidiums gab es auf den Straßen des Regierungsbezirkes im Jahr 2001 insgesamt 31.994 Unfälle, 635 weniger als ein Jahr zuvor. Damit wurde der niedrigste Stand seit 1996 erreicht, als 34.752 Kollisionen registriert worden waren. Nicht zuletzt wird das positive Ergebnis auf verstärkte Verkehrskontrollen und -überwachungen zurückgeführt.

03.04.-10.04.

Die seit 1991 zum Netz der Städtischen Bibliotheken gehörende Bibliothek Böhlitz-Ehrenberg besteht 100 Jahre. Dem Jubiläum, als Gründungstag gilt der 6. April 1902, ist eine Festwoche mit einer Ausstellung, einer Feierstunde, Lesungen und anderen Aktivitäten gewidmet.

04.04.

Am jüdischen Mahnmal in der Gottschedstraße wird eine Orientierungstafel mit einer Reliefdarstellung der Gedenkstätte und einer Legende in Blindenschrift angebracht. Eine tastbare Führungsschiene macht das Denkmal für Blinde begehbar und in seiner räumlichen Dimension erfahrbar. Die Gedenkstätte ist das erste Denkmal der Stadt, das Blinden und Sehbehinderten auf diese Weise zugänglich ist.

05.04.

Zum ersten Mal seit 66 Jahren wird im Zoo wieder ein Elefant geboren. Die Geburt des 120 Kilogramm schweren Nachwuchses verläuft problemlos.

05.04.

Das seit Saisonbeginn vom Schauspiel als Probebühne genutzte ehemalige Kraftwerk der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) am Floßplatz 3 erlebt mit dem Samuel-Beckett-Stück "Spiel" seine Premiere als Spielstätte. Hintergrund für das Ausweichquartier ist die umfassende Rekonstruktion des Zuschauersaales im Haupthaus des Schauspiels.

06.04.

Nachdem das Sächsische Obergericht Bautzen die bereits vom Verwaltungsgericht Leipzig abgeschwächten Auflagen genehmigte, darf der Rechten-Aufmarsch vom Hauptbahnhof zum Völkerschlachtdenkmal führen und der Neonazi Christian Worch als Versammlungsleiter fungieren. In der gesamten Innenstadt herrscht der Ausnahmezustand. Straßenbahnlinien werden umgeleitet, Straßen und Plätze gesperrt. Mit Zügen und Bussen reisen etwa 1.000 Rechte aus dem gesamten Bundesgebiet an und müssen sich stundenlangen Sicherheitskontrollen unterziehen. Die Demonstration kommt nicht über das Bahnhofsgelände hinaus und endet dort bereits um 18 Uhr. Damit erreichen die Rechten bereits zum dritten Mal das Ziel Völkerschlachtdenkmal nicht. Etwa 10.000 Leipziger brandmarken den Neonazi-Aufmarsch unter dem Motto "Leipzig lacht - über den Karneval in Braun" als Groteske. Rund 4.000 Polizeibeamte sind im Einsatz, nehmen 155 Personen fest.

07.04.

Der Leipziger Maler und Grafiker Wolfgang Mattheuer begeht seinen 75. Geburtstag.

09.04.

Jürgen Hart, Kabarettist und Mitbegründer des Kabarets academixer, Autor, Komponist und Regisseur, verstirbt im Alter von 59 Jahren an einem Krebsleiden.

09.04.

Eine Zufluchtsstätte für sexuell misshandelte Mädchen und Frauen eröffnen der städtische Eigenbetrieb Verbund der Kommunalen Kinder- und Jugendhilfe (VKKJ) und der Verein Internationaler Bund (IB). In der anonym gehaltenen Wohnung können fünf Hilfesuchende im Alter von 12 bis 21 Jahren aufgenommen werden. Rund um die Uhr bieten sechs Sozialpädagoginnen Betroffenen Beratung per Telefon.

10.04.

Die Stadtbibliothek, die auf eine wechselvolle Geschichte zurückblickt und mehrfach in ihrer Existenz bedroht war, begeht ihren 325. Geburtstag. Am Gebäude des Alten Grassimuseums am Wilhelm-Leuschner-Platz, wo die Bibliothek dank des engagierten Einsatzes Leipziger Bürger seit 1991 untergebracht ist, wird eine Gebäudetafel enthüllt. Eine Festveranstaltung und Vorträge im Oberlichtsaal sind dem Jubiläum gewidmet, ebenso die Festschrift "Die Leipziger Stadtbibliothek - eine unendliche Geschichte".

12.04.

Die seit 1953 bestehende städtische Frauenklinik „Eitingon“ öffnet letztmalig, um einen Tag später im neuen Zentralbau des Klinikums St. Georg, wo eine der modernsten Frauen-Kliniken Deutschlands entstanden ist, die Arbeit aufzunehmen. Im Eitingon-Haus sollen nach der Komplettanierung Ambulanzen für Kinder mit Entwicklungsstörungen sowie betreutes Wohnen für Senioren eingerichtet werden.

13.04.-21.04.

392 Aussteller aus 18 Ländern bieten auf der Messe "Auto Mobil International" (AMI) einen Überblick über Neuheiten und den Entwicklungsstand der gesamten Kraftfahrzeug-Branche. Über 70 Modell-Premieren unterstreichen den Stellenwert der Messe als Neuheiten-Schau. Parallel zur AMI findet vom 13. bis 17. April die Fachausstellung für Fahrzeugteile, Werkstatt- und Tankstellenausrüstungen AMITEC mit 177 Ausstellern statt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet die Messe. Für die AMI interessieren sich rund 253.000 Besucher, etwa 2.000 mehr als zur vorjährigen Messe, und die AMITEC verzeichnet rund 40.000 Fachbesucher.

14.04.

Gleich drei "Geburtstage" begehen die Klinger-Chöre mit einem Jubiläumskonzert im Großen Saal des Gewandhauses: 30 Jahre Jugendchor, 20 Jahre Max-Klinger-Chor e.V. und zehn Jahre Kinderchor. Insgesamt zählen die Klinger-Chöre 280 Mitglieder, die erfolgreich in vielen Städten der Bundesrepublik und in mehreren Ländern Nord- und Westeuropas gastierten.

15.04.

Vor 350 geladenen Gästen in der Frankfurter Alten Oper geben das WM-Organisationskomitee und der Fußball-Weltverband FIFA bekannt, dass Leipzig neben Berlin, Dortmund, Frankfurt am Main, Gelsenkirchen, Hamburg, Hannover, Kaiserslautern, Köln, München, Nürnberg und Stuttgart Spielort zur Fußball-Weltmeisterschaft (WM) 2006 ist. Zwar wurde die Stadt nicht als Internationales Medienzentrum ausgewählt, doch die WM-Gruppen-Auslosung im Dezember 2005 soll in der Glashalle der Neuen Messe stattfinden. Rund 200 fußballbegeisterte Leipziger verfolgen im Hauptbahnhof die Live-Übertragung aus Frankfurt auf einer Videowand und begrüßen das Votum für ihre Stadt.

15.04.

Die Firma Corsoela, die zuletzt in der Messestadt fünf Corso-Cafés betrieb, meldet Insolvenz an und schließt ihre Cafés sowie die Produktionsstätten in der Brüderstraße. Als bereits vor sechs Jahren finanzielle Schwierigkeiten auftraten, konnte der Weiterbetrieb unter der Firmenbezeichnung "Corsoela" erfolgen. Mit der Insolvenz endet eine 90-jährige Caféhaus-Geschichte.

16.04.

Der ehemalige Gewandhauskapellmeister Kurt Masur dirigiert zwei Konzerte mit dem Gewandhaus-Orchester. Im Rahmen dieses Gastspiels stellt er auch seine Biografie „Kurt Masur – Zeiten und Klänge“ vor, deren Autor der Leipziger Musikwissenschaftler Johannes Forner ist.

17.04.

Nach Angaben ihres Vorstandsvorsitzenden Peter Krakow behauptet die Sparkasse Leipzig weiterhin ihre Spitzenposition unter den ostdeutschen Sparkassen. Im Jahr 2001 steigerte das Geldinstitut seine Bilanzsumme um fünf Prozent auf 6,72 Milliarden Euro und strebt bis 2004 eine jährliche Steigerung von 2,5 bis 3,5 Prozent an. Allerdings sind auf der Kostenseite auch Einsparungen im Personalbereich geplant sowie eine geringere Ausschüttung als in den Jahren zuvor. Keine Abstriche soll es bei Spenden und Sponsoring geben. 2001 wurden dafür 5,65 Millionen Euro ausgegeben.

18.04.

Mit der Fertigstellung eines neuen Spielplatzes ist die 1999 begonnene Sanierung und Erweiterung des Reudnitzer Parkes am Täubchenweg abgeschlossen. 240.000 Euro, hauptsächlich aus Fördermitteln des Bundes und des Landes, wurden in die Neugestaltung investiert.

20.04.-27.04.

Die Brauerei Reudnitz feiert mit einem Festakt, einem Festumzug, Konzerten im Bierzelt, Quizshows, einem Feuerwerk und anderen Aktivitäten ihr 140-jähriges Bestehen. Ein weiterer Grund zum Feiern ist die positive Bilanz des Unternehmens. Während die Branche unter Absatzschwäche, Arbeitsplatzabbau und Brauereischließungen leidet, liegt Reudnitz, nach Angaben der Geschäftsleitung, weiter im Plus.

22.04.

Nach seinem Angriff auf Mitarbeiter der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB) im Oktober 2001 wird der 33-jährige Täter wegen versuchten Mordes und versuchten Totschlags zu 14 Jahren Haft verurteilt und zunächst in der Psychiatrie untergebracht. Der Verurteilte hatte beim Gespräch um Mietkautions-Rückzahlung eine Mieterbetreuerin niedergestochen und einen weiteren Mitarbeiter verletzt.

23.04.

Das aus dem ehemaligen Forschungsinstitut für Körperkultur und Sport (FKS) hervorgegangene Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) Leipzig begeht mit einer Feierstunde sein zehnjähriges Bestehen.

23.04.

Neuroprogen, ein von zwei Leipziger Wissenschaftlern im Oktober 2001 gegründetes Unternehmen, gewinnt den mit 7.500 Euro dotierten sächsischen Landesausscheid des Existenzgründer-Wettbewerbs Start Up. Die Wissenschaftler haben eine Zellersatztherapie zur Heilung der Parkinsonschen Krankheit entwickelt. Bereits Mitte nächsten Jahres sollen die gezüchteten Zellen Parkinson-Patienten eingepflanzt werden können.

24.04.

35. Tagung des Stadtrates

Mit den Stimmen von SPD und CDU beschließt das Gremium die Erhöhung der Elternbeiträge für die Betreuung in Kinderkrippen und -gärten ab Mai 2002, die mit gestiegenen Betriebskosten begründet wird.

Mehrheitlich stimmt der Stadtrat dem neuen Preismodell für das Schauspiel ab der nächsten Spielzeit zu. Es sieht unterschiedliche Erhöhungen in einigen Preisgruppen vor, die mit gestiegenen Personalkosten und der Rekonstruktion des Zuschauersaales begründet sind. Mit knapper Mehrheit beschließt der Stadtrat die Erhöhung der Eintrittspreise für städtische Hallen- und Freibäder.

Einstimmig erklären die Stadträte das kommende Jahr aus Anlass des 125-jährigen Zoo-Jubiläums zum "Zoojahr" .

24.04.

Der Schauspieler Fred Delmare, der in seiner 50-jährigen Laufbahn in über 200 Kino- und Fernsehfilmen mitgewirkt hat und noch heute vor der Kamera steht, feiert seinen 80. Geburtstag. Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee ehrt den Jubilar mit einer Einladung in das Gästehaus der Stadt.

25.04.

Als Teil einer bundesweiten Aktion startet erstmals auch in der Messestadt ein "Girls Day". Nach amerikanischem Vorbild - in den USA gibt es den "Girls Day" seit 1993 - nehmen Mütter und Väter ihre Töchter mit an ihre Arbeitsplätze. Sinn der Aktion ist, die Berufsorientierung von Schülerinnen der fünften bis zwölften Klassen zu erweitern und den Blick von "frauentypischen Berufen" auf zukunftssträchtige technische Bereiche zu lenken. In der Messestadt beteiligen sich insgesamt acht Unternehmen, Institute und Ämter an der Aktion.

25.04.-14.07.

Mit einer Werkschau würdigt das Museum der bildenden Künste den Künstler Karl Schmidt-Rottluff (1884-1976) als "Maler des 20. Jahrhunderts". Die Ausstellung umfasst 89 Gemälde, 44 Aquarelle und 25 Zeichnungen des Mitbegründers der legendären Künstlergruppe "Die Brücke". Leipzig ist die dritte und letzte Station der in Koproduktion mit dem Brücke-Museum Berlin, dem Museum am Ostwall/Dortmund und der Kieler Kunsthalle entstandenen Schau.

26.04.-28.04.

Der Lichtdruck-Kunst Leipzig e.V. in der Nonnenstraße, der als einzige noch in diesem Umfang arbeitende Werkstatt der Welt gilt, veranstaltet die 1. Internationale Lichtdruck-Konferenz, auf der Wissenschaftler, Vertreter von Museen und Liebhaber dieser Kunst aus Deutschland, den USA, Großbritannien, der Schweiz, Österreich, den Niederlanden und Norwegen über die Entwicklung neuer Techniken sowie über die Materialbeschaffung beraten.

27.04.

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Flughafens Leipzig/Halle veranstalten die dort ansässigen Unternehmen ein Familienfest. Am 27. April 1927 landete auf dem Flughafen Halle/Leipzig, wie er damals noch hieß, die erste Maschine. Der Flughafen selbst wird das Jubiläum am ersten Oktoberwochenende gebührend feiern.

29.04.

Auch in der Messestadt steht am ersten Schultag nach dem Amoklauf in einem Erfurter Gymnasium, bei dem ein 19-jähriger ehemaliger Schüler 13 Lehrer, zwei Schüler, einen Polizisten und danach sich selbst erschoss, die grausige Tat im Mittelpunkt des Unterrichts. Um 11.05 Uhr, dem Zeitpunkt, als am 26. April 2002 das Erfurter Drama begann, halten Schüler und Lehrer eine Schweigeminute. Bei Sport- und anderen Veranstaltungen wird in Schweigeminuten der Opfer und ihrer Angehörigen gedacht, die Kirchen veranstalten Fürbittgottesdienste.

30.04.

Die Lippenbären des Zoos nehmen ihr neues Zuhause in Besitz. Für 2,1 Millionen Euro wurde eine naturnahe Anlage mit einem Grasboden, vielen Kletterbäumen und Termitenhügeln geschaffen. Als Untermieter leben in der Anlage fünf Rhesusaffen, die in freier Natur im gleichen Verbreitungsgebiet anzutreffen sind.

30.04.

Bereits zum fünften Mal findet am Völkerschlachtdenkmal "Leipzig. Courage zeigen", ein Rock-Konzert gegen Gewalt, Rassismus und rechtsradikale Umtriebe statt. Die Veranstaltung, bei der rund 15.000 Besucher für eine stimmungsvolle Kulisse sorgen, steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und dem Vorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) Dieter Schulte.

01.05.

Erstmals findet die zentrale Kundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) zum Tag der Arbeit in Leipzig und damit erstmals in Sachsen statt. Auf dem Markt sprechen Bundeskanzler Gerhard Schröder und der DGB-Vorsitzende Dieter Schulte zu den Teilnehmern. Diese äußern mit Spruchbändern wie "Arbeitslose sind auch Wähler" oder "Tag der Arbeit - bald nur noch Tag der Arbeitslosigkeit" sowie Zwischenrufen ihren Unmut über die Misere auf dem Arbeitsmarkt. Studenten protestieren gegen die Sparmaßnahmen auf dem Bildungssektor. Die Kanzlerrede bringt keine überzeugenden Argumente für einen Aufschwung.

01.05.

Mit einem 33:26 Sieg gegen den SV Teutonia Riemke machen die Damen des Handballclubs Leipzig (HCL) den Meistertitel vorzeitig perfekt und sind nach 1998 und 1999 zum dritten Mal Deutscher Meister

01.05.-05.05.

Die diesjährige Veranstaltung "Partner Pferd" auf der Neuen Messe ist gleichzeitig Austragungsort des Weltcup-Finales der Springreiter. Für den Parcours wurden rund 700 Tonnen Spezial-Sand aus Belgien eingeführt. 220 Aussteller aus elf Ländern bieten alles rund um das Thema Pferd. Ein lehr- und unterhaltsames Rahmenprogramm begleitet die Großveranstaltung, deren Kosten mit 2,3 Millionen Euro beziffert werden. Über 72.000 Zuschauer strömen während der fünf Tage auf das Messegelände, Medienvertreter aus 20 Ländern berichten vom Weltcup und neun Fernsehstationen übertragen das Finale in 44 Länder. Gefeierte Weltcup-Gesamtsieger ist der Mühlener Otto Becker.

02.05.

Der inhaftierte russische Journalist Grigori Pasko erhält den mit 12.500 Euro dotierten "Preis für die Freiheit und Zukunft der Medien" der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig und wird damit für seine mutige Berichterstattung über illegale Atommüllbeseitigung durch die russische Armee geehrt. Die Auszeichnung nimmt Paskos Ehefrau während des Festaktes im Neuen Rathaus entgegen. Den zweiten Preis und 7.500 Euro erhält Jolana Voldanowa von der Nachrichtenredaktion des tschechischen Fernsehens CT Prag und mit dem dritten Preis und 5.000 Euro wird die Chefreporterin der Tageszeitung "Lausitzer Rundschau" Simone Wendler ausgezeichnet.

02.05.

112 Wachpolizisten, darunter 23 Frauen, treten ihren Dienst an. Nach zwölf Wochen Ausbildung werden die aus 855 Bewerbern ausgewählten Frauen und Männer im Posten- und Streifendienst an gefährdeten Objekten eingesetzt.

03.05.

Die Nachwuchs-Fußballer des VfB sind Deutscher Fußball-Meister. Die 11- und 12-Jährigen konnten sich in München gegen 15 Teams durchsetzen und lösten damit die Tickets für das vom 23. bis 27. Mai in Paris stattfindende Weltfinale des "Danone Nations Cups".

03.05.-04.05.

Anlässlich des 250. Geburtstages des Begründers der modernen Agrarwissenschaften, Albrecht Daniel Thaer (1752-1828), findet an seinem Denkmal in der Johannisallee eine Kranzniederlegung mit Vertretern aus Politik und Wissenschaft statt. Leben, Werk und Vermächtnis Thaers beleuchtet das gleichnamige messestädtische Institut gemeinsam mit der Leipziger Ökonomischen Societät in einer Tagung am 4. Mai.

03.05.-11.05.

Der Deutsche Schachbund (DSB) feiert in der Messestadt sein 125-jähriges Bestehen. Feierlicher Höhepunkt ist der Festakt am 11. Mai im Neuen Rathaus mit Innenminister Otto Schily, Sachsens Ministerpräsident Georg Milbradt, dem Vizepräsidenten des Weltschachverbandes FIDE Boris Kutin, Brettlegende Anatoli Karpow und Hans-Georg Moldenhauer, Vizepräsident des Deutschen Sportbundes, sowie anderen Persönlichkeiten. Der DSB wurde 1877 in Leipzig gegründet, hier fand auch 1990 der Wiedervereinigungskongress mit dem Schachverband der DDR statt.

04.05.

Mit einer Feierstunde nimmt der bisher in Leutzsch ansässige größte Leipziger Wohlfahrtsverband, das Diakonische Werk Innere Mission, seine neue Geschäftsstelle in der Gneisenaustraße 10 in Besitz.

06.05.

Das Europa-Haus feiert das zehnjährige Bestehen seines Info-Points Europa. Die Einrichtung, die Fachliteratur, EU-Dokumente, Videos, CD-ROMs und vielfältiges Informationsmaterial rund um Europa bereitstellt, wurde im Mai 1992 als erste Informationsstelle Deutschlands der Europäischen Kommission eingerichtet.

06.05.

Leipzig wird vom Weltcup-Komitee zum zweiten deutschen Weltcup-Standort der Springreiter neben Dortmund ernannt und verdrängt damit den bisherigen Ausrichter Berlin. Begründet wird die Entscheidung mit der gelungenen Ausrichtung des diesjährigen Weltcup-Finales und dem begeisterungsfähigen Publikum. 72.400 Fans besuchten das fünftägige Turnier.

07.05.

Vor prominenten Vertretern aus Politik und Wirtschaft, darunter Kanzlerkandidat Edmund Stoiber (CSU), Sachsens Ministerpräsident Georg Milbradt (CDU) und Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD), vollziehen Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) und der BMW-Vorstandsvorsitzende Joachim Milberg den ersten Spatenstich für das neue BMW-Werk auf dem Gelände des Industrieparks Nord in Leipzig-Plaußig. Aus der gesamten Bundesrepublik angereiste Medienvertreter dokumentieren den Akt. Der bayerische Autohersteller investiert in der Messestadt 1,3 Milliarden Euro und schafft 5.500 Arbeitsplätze.

10.05.

Den ersten mannshohen, in einen Sportler verwandelten Werbe-Löwen "Leo Lips" enthüllt Bürgermeister Holger Tschense an der Jahnallee/Ecke Friedrich-Ebert-Straße, nahe der Mehrzweckhalle Arena Leipzig.

11.05.

In Anwesenheit von rund 7.000 Gästen weiht Bundesinnenminister Otto Schily die neue Mehrzweckhalle ARENA LEIPZIG an der Friedrich-Ebert-Straße ein. Doreen Geheb vom Handballclub Leipzig (HCL) und Kugelstoßer Sven-Oliver Buder vom Leichtathletikzentrum (LAZ) sprechen den Dank der Athleten. In der für rund 43 Millionen Euro in 20 Monaten Bauzeit entstandenen Arena werden künftig nicht nur sportliche Wettkämpfe ausgetragen, sondern auch Musik- und andere Großveranstaltungen stattfinden. Die Zuschauerkapazität schwankt zwischen maximal 4.000 Sitzplätzen bei Leichtathletikveranstaltungen, 7.000 bei Spilsportarten und 12.000 Plätzen bei Konzerten.

12.05.

Die 1992 in der Messestadt gegründeten BIP-Kreativitätsschulen feiern mit einer festlichen Veranstaltung im Hörsaalgebäude der Universität ihr zehnjähriges Bestehen. An den privat finanzierten Bildungseinrichtungen werden die Eigenschaften "Begabung, Intelligenz, Persönlichkeit" (BIP) besonders gefördert.

13.05.

Die Universität Leipzig weiht ein neues Gebäude ein, in dem das Institut für Lebensmittelhygiene, das Veterinär-Physiologisch-Chemische Institut sowie das Institut für Tierhygiene und öffentliches Veterinärwesen untergebracht sind. In dem Komplex an der Zwickauer Straße stehen den Wissenschaftlern und Studenten modernste Praktikums-, Bibliotheks- und Büroräume zur Verfügung. Herzstück des Komplexes sind eine Schlachthalle für Ausbildungszwecke sowie mit Sicherheitsschleusen versehene Labors für gentechnische und molekularbiologische Untersuchungen. Bund und Land investierten in den dreistöckigen Bau 12,7 Millionen Euro.

15.05.

Sachsens Ministerpräsident Georg Milbradt (CDU) und Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD) übergeben in Frankfurt am Main die Bewerbungsunterlagen zur Ausrichtung der Olympischen Spiele 2012 an das Nationale Olympische Komitee für Deutschland (NOK). Das Bewerbungsdokument enthält das Gesamtkonzept für die XXX. Olympischen sowie die XIV. Paralympischen Sommerspiele. Das NOK entscheidet am 15. April 2003, welche deutsche Stadt dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC) als Bewerber vorgeschlagen wird. Neben Leipzig bewerben sich die Städte Frankfurt am Main, Stuttgart, Düsseldorf und Hamburg.

17.05.

Im Beisein von Gästen aus der Stadtverwaltung, Vereinen, Sport, Wirtschaft und Kultur sowie vier Urenkelinnen des „Turnvaters“, eröffnet der Verein „Goetz-Haus“ das sanierte Wohnhaus des Arztes in der Lützner Straße/Ecke Birkenstraße. In dem denkmalgeschützten Gebäude erinnert eine Gedenkstätte an den Mitbegründer der Turnbewegung, Dr. Ferdinand Goetz (1826-1915), der von 1855 bis zu seinem Tode hier lebte. Des weiteren beherbergt es eine historische Turnerkneipe, ein Stadtteilbegegnungszentrum und Räume als Treffpunkt für Vereine.

17.05.

Das Zentrum für Integration (ZfI) feiert mit einer Festwoche sein zehnjähriges Bestehen. Die gemeinnützige Einrichtung in der Demmeringstraße 115 ist ordentliches Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und freier Träger der Behinderten-, Alten- und Jugendhilfe und unterstützt Behinderte, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Alleinstehende, Aussiedler, Kinder und Jugendliche.

18.05.-25.05.

Das 31. Deutsche Turnfest wird mit einem Festakt im Gewandhaus, einem Festumzug, einer Party auf dem Augustusplatz und einer Gala des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) auf der Neuen Messe eröffnet. Eine Woche lang gibt es neben Wettkämpfen um die Deutsche Meisterschaft eine Reihe von sportlichen Veranstaltungen. 10.000 Turnfestgäste sind in Hotels untergebracht, etwa 56.000 in Schulen der Region und 11.000 Turnfest-Teilnehmer beziehen in Halle Quartier. Am 23. Mai begeistert die Turnfest-Gala im erst rohbaufertigen Zentralstadion rund 10.000 Zuschauer, darunter Persönlichkeiten aus Sport und Politik, unter ihnen Bundeskanzler Gerhard Schröder. Rund 3.000 Turner aus allen Landesverbänden bieten eine eindrucksvolle Schau aus Farben, Klängen und Bewegungen, die einen Tag später eine Neuauflage vor 35.000 Zuschauern erlebt. Erfolgreich verläuft die Abschlussveranstaltung auf dem überfüllten Augustusplatz, bevor sich die Gastgeberstadt mit einem gigantischen Feuerwerk von den Turnfest-Teilnehmern verabschiedet.

21.05.

Eine neue Kinder-Krebsstation eröffnet die Universität Leipzig in der Oststraße. Farblich gestaltete Räume kennzeichnen die "Helping KIK 4" genannte Station, die über separate Räume für Physio-, Musik- und Sporttherapie sowie ein Spielzimmer verfügt. Über einen Internetanschluss wird den kleinen Patienten der Kontakt zur Außenwelt ermöglicht. Für die neue Einrichtung stellte die Kölner Organisation "Hand in Hands for Children" 250.000 Euro und die "Elternhilfe für krebskranke Kinder" 100.000 Euro zur Verfügung. Mehr als 135.000 Euro investierte das Klinikum.

22.05.

36. Tagung des Stadtrates

Einstimmig beschließt der Stadtrat, das Kleinmessegelände am Cottaweg ab 2003 zu sanieren. Bis 2005 sollen dafür etwa 4,5 Millionen Euro bereitgestellt werden.

Trotz der Proteste vieler Anwohner beschließt die Ratsversammlung den Bebauungsplan für die Alte Ortslage Paunsdorf, der insbesondere die Verbreiterung der Theodor-Heuss-Straße vorsieht.

Die Stadträte stimmen dem Entwicklungsplan für Förderschulen bis 2010 und der Aufhebung der Christophorus-Schule für geistig Behinderte in der Uhlandstraße 6 zu.

Ohne Gegenstimmen, jedoch mit Stimmenthaltungen, verabschiedet die Ratsversammlung das Haushaltssicherungskonzept für 2002 als Reaktion auf das voraussichtliche Haushaltsdefizit von rund 29 Millionen Euro. Vorschläge zur Deckung der Summe werden damit bestätigt.

23.05.

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes Kamenz erreichte im Februar 2002 die Zahl der Firmenpleiten im Freistaat den bisher höchsten Monatswert. Von den insgesamt 368 entschiedenen Insolvenzverfahren entfallen auf den Regierungsbezirk Leipzig 77, auf Dresden 144 und auf Chemnitz 147 Fälle. Gegenüber Februar 2001 bedeutet das einen Zuwachs um fast 40 Prozent.

27.05.

An der Liebertwolkwitzer Kirche werden die restaurierte Wetterfahne und die Dokumentenkugel angebracht. Erstere enthält neben der Jahreszahl 1702, für das Baujahr der "ersten Version" der Turmbekrönung, die Jahreszahl 2002 für das Jahr der Restaurierung. Den Urkunden und Münzen aus den vergangenen 300 Jahren werden Zeitungen und Münzen der Gegenwart beigelegt.

28.05.

Für seine Verdienste um die Entwicklung der Public Relations (PR) in Deutschland verleiht die Universität Leipzig dem Düsseldorfer Günter F. Thiele die Ehrendoktorwürde. Während des Festaktes wird auch auf das Engagement Thieles für die Stiftung zur Förderung der PR-Wissenschaft an der Leipziger Universität verwiesen.

29.05.

Im offenen Freizeittreff in der Arthur-Polenz-Straße in Holzhausen vollzieht der Ex-Profiboxer Axel Schulz gemeinsam mit dem Beigeordneten Burkhard Jung den ersten Spatenstich für eine Multi-Sportanlage für Fußball, Volleyball, Hockey und Basketball. Als Schirmherr des Projektes "Sport statt Straße", das sich bundesweit für derartige Plätze engagiert und Sponsorengelder sammelt, übergibt Schulz für das Leipziger Projekt einen Scheck über 30.000 Euro. 10.000 Euro spendet die Sparkasse Leipzig und 10.000 Euro fließen aus der Stadtkasse.

30.05.

Das Institut für Geophysik und Geologie der Universität enthüllt eine am Gebäude in der Talstraße 35 angebrachte Erinnerungstafel, die auf den Standort des ersten in Sachsen installierten Erdbeben-Messgerätes verweist. Die Tafel zeigt das Bild des "Wiechert-Seismometers", das 1902 im Keller des Gebäudes in Betrieb ging, und verweist auf Hermann Credner, der die Bebenwarte vor 100 Jahren gründete.

31.05.

Mit dem von der Leipziger Volkszeitung (LVZ) präsentierten Konzert des US-Superstars Carlos Santana besteht die mit 12.000 Besuchern ausverkaufte Mehrzweckhalle ARENA LEIPZIG ihre Feuertaufe als Konzert-Spielstätte.

01.06.

Die Freiwillige Feuerwehr Göbschelwitz begeht ihr 60jähriges und die Jugendfeuerwehr Liebertwolkwitz ihr 40-jähriges Jubiläum.

01.06.

Der Kindergarten in Miltitz, ehemals Betriebskindergarten der Chemischen Werke Miltitz, feiert das 40-jährige Bestehen der Einrichtung und die Verleihung des Namens "Kinderhaus Sonnenblume".

02.06.

Superintendent Ekkehard Vollbach führt in der Anger-Crottendorfer Trinitatiskirche Pfarrer Sebastian Rebner in sein neues Amt ein. Nach seinem Vikariat in Rückmarsdorf wirkte Rebner, der seit 1988 auch Krankenhauseelsorger in Hartmannsdorf bei Chemnitz ist, ab 1990 in mehreren kleineren Orten der Region als Pfarrer.

04.06.

Wolfgang Nowak, von 1995 bis 2001 Vorsitzender der Leipziger Christdemokraten und Ehrenvorsitzender der CDU, verstirbt im Alter von 58 Jahren.

05.06.

In der Innenstadt demonstrieren Bank- und Versicherungsangestellte für mehr Lohn und sichere Arbeitsplätze. Die Gewerkschaft fordert für die 35.000 Beschäftigten der Branche im Freistaat eine 6,5-prozentige Lohnerhöhung.

05.06.

Nach Angaben der gleichnamigen Stiftung erhält die seit 1993 dreimal jährlich in Leipzig erscheinende Literaturzeitschrift "EDIT - Papier für neue Texte" den diesjährigen Hermann-Hesse-Förderpreis für Literaturzeitschriften. Der mit 15.000 Euro dotierte Preis wird am 2. Juli 2002, dem 125. Geburtstag Hermann Hesses, in dessen Heimatstadt Calw übergeben.

06.06.-10.06.

Etwa 1.000 Mädchen und Jungen aus Grundschulen der Stadt leiten mit Pendelstaffel-Wettkämpfen auf der Nordanlage des Leichtathletik-Stadions die „Lipsiade 2002“ ein. Während der Stadtsportspiele wetteifern insgesamt 7.500 Nachwuchs-Sportler in 36 Sportarten um die Plätze. Neu im diesjährigen Programm sind Segeln, Inline-Skating und ein Fußballturnier für Schulmannschaften.

08.06.

In Anwesenheit von rund 200 geladenen Gästen werden die "Elster-Lofts" in der Nonnenstraße eingeweiht. Im Gebäude der ehemaligen Plagwitzer Buntgarnwerke sind 185 Wohnungen entstanden, die um einen Innenhof angeordnet sind, in dem Botaniker der Universität einen Jahres- und Tageszeitengarten angelegt haben.

08.06.

In der Ernst-Grube-Halle finden die Deutschen Meisterschaften (DM) im Kickboxen statt. 350 Sportler aus ganz Deutschland starten zu den Titelkämpfen im Semi-, Leicht- und Vollkontakt-Boxen sowie in den freien Formen. Rund 20 Sportler vertreten die sächsischen Landesfarben. Die Kämpfer des ausrichtenden Kickbox-Vereins Leipzig erringen einmal Gold, zweimal Silber und fünfmal Bronze sowie sechs vierte Plätze.

08.06.

Die Bauherren Jan Täschner und Patrick Schröder weihen mit einem Fest ihre Wasserski-Anlage am Kulkwitzer See offiziell ein. An der aus Masten, Seilen und Elektromotoren bestehenden Konstruktion können bis zu neun Personen gleichzeitig über das Gewässer gleiten. Zeitgleich mit der Anlage öffnet das "Café und Bistro Wasserski-Anlage".

08.06.

Die neu konzipierte Wanderausstellung "Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941-1944" des Hamburger Instituts für Sozialforschung in Zusammenarbeit mit der Kultur.13 GmbH wird auf der Alten Messe eröffnet. Am Beispiel der Kriegsschauplätze in Ost- und Südosteuropa zeigt die Schau sechs Dimensionen des Vernichtungskrieges und berichtet über Repressalien, Geislerschießungen sowie die teils aktive, teils passive Mitwirkung der Wehrmacht an den verübten Verbrechen. Gegen die Ausstellung demonstrieren etwa 1.700 Rechtsextremisten aus ganz Deutschland. Rund 4.000 Beamte der Polizei aus 13 Bundesländern sowie des Bundesgrenzschutzes sind im Einsatz, um das Aufeinandertreffen der NPD-Anhänger und Sympathisanten mit den rund 500 Gegendemonstranten des Bürger-Bündnisses "Leipzig. Courage zeigen" zu verhindern.

10.06.-11.06.

In Erinnerung an die bedeutende Pädagogin und Frauenrechtlerin Auguste Schmidt (1833-1902), deren Todestag sich am 10. Juni zum 100. Mal jährt, veranstaltet die Louise-Otto-Peters-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und der Universität eine wissenschaftliche Tagung in der "Villa Tillmanns" in der Wächterstraße. An der Auguste-Schmidt-Straße, früher Roßstraße, wird eine Erläuterungstafel enthüllt.

12.06.

"Leipziger Freiheit" lautet der neue Slogan, mit dem die Stadt ihre Vorzüge europaweit popularisieren will. Damit geht die Berliner Agentur orangecross als einstimmiger Sieger aus insgesamt 110 eingereichten Vorschlägen hervor. Der Slogan soll einerseits vermitteln, dass hier jeder willkommen ist, der mehr aus seinem Leben machen und seine Visionen realisieren will, andererseits Assoziationen zur Vergangenheit - zum ältesten Freihandels- und Messeplatz der Welt und den Demonstrationen von 1989 - wecken. Neben dem Slogan wird die Kampagne von Leipzig-konkreten Bildmontagen und emotional-witzigen Text-Botschaften getragen.

12.06.

In der Dieskaustraße 50 in Kleinzschocher eröffnet ein Quartiersladen, in dem Fragen, Vorschläge oder kritische Anmerkungen zum Wohnviertel entgegengenommen werden. Die drei Mitarbeiter der Einrichtung streben gemeinsam mit den Bürgern, Gewerbetreibenden, Vereinen und Institutionen eine Verbesserung der Lebensbedingungen im Stadtteil an. Finanziert wird das Projekt aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Urban-Förderprogramms.

13.06.

Am sachsenweiten Protesttag gegen Haushaltssperre und Einstellungsstopp an den Universitäten beteiligen sich in der Messestadt rund 5.000 Studenten. Anlass für die gemeinsame Protestaktion - in ganz Sachsen beteiligen sich mehr als 13.000 Studenten - ist die Tagung des sächsischen Landtages zu Kürzungen im Hochschulbereich. Mit 46,1 Millionen Euro ist das Wissenschaftsministerium mit am stärksten von der Haushaltssperre betroffen.

13.06.-15.06.

Die Industriegewerkschaft (IG) Metall veranstaltet einen Zukunftskongress, auf dem 500 Gewerkschafter und 350 Gäste, darunter Bundeskanzler Gerhard Schröder, über Wege zur Erneuerung der Organisation diskutieren. Ziel ist es, die IG Metall, die nur noch 2,67 Millionen Mitglieder hat, attraktiver für alle Gruppen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu machen. Der Vorsitzende der IG Metall Klaus Zwickel stellt das Thesenpapier "Offensive 2010", das die wichtigsten Ziele der Gewerkschaft formuliert, zur Diskussion.

14.06.

Das in der Pistorisstraße 6 ansässige Gustav-Adolf-Werk (GAW), das mit der Etablierung der Zentrale in Leipzig am 20. Juni 1992 an seine "Geburtsstätte" zurückkehrte, feiert den zehnten Jahrestag seiner Neugründung als gesamtdeutsches kirchliches Hilfswerk.

14.06.

Mit einer Festveranstaltung feiert die Sprachheilschule "Käthe Kollwitz" ihr 50-jähriges Bestehen. In der Einrichtung in der Friedrich-Dittes-Straße 9 lernen derzeit 275 Mädchen und Jungen mit gravierenden sprachlichen Auffälligkeiten. Die Bildungsstätte ist die einzige Förderschule dieser Art im Regierungsbezirk Leipzig. Sie arbeitet eng mit dem im gleichen Objekt befindlichen Käthe-Kollwitz-Heim zusammen, in dem Wohnheim, Heilpädagogische Kindertagesstätte und Hort beheimatet sind.

15.06.

Die Blinden- und Sehschwachen-Schule "Wladimir Filatow", eine von insgesamt zwei Förderschulen dieser Art im Freistaat, begeht das 75-jährige Bestehen der Einrichtung, die seit 1999 ihren Sitz in Grünau, Am Kirschberg 49, hat. Gemeinsam mit dem Jubiläum feiert der Förderverein, der die Arbeit der Schule unterstützt, sein zehnjähriges Bestehen.

15.06.

Mit einem "Tag der offenen Tür" und einem Konzert auf dem Naschmarkt feiert das Jugend- und Blasorchester Leipzig den 45. Jahrestag seiner Gründung.

15.06.

Der 1962 von Werner Sander gegründete Synagoralchor begeht sein 40-jähriges Bestehen und Kammersänger Helmut Klotz gleichzeitig sein 30-jähriges Jubiläum als künstlerischer Leiter des Chores. Dem Doppeljubiläum ist ein Konzert im Großen Saal des Gewandhauses mit namhaften Solisten, Mitgliedern des Gewandhausorchesters und dem Ballett des Opernhauses Kiel gewidmet.

15.06.-16.06.

Der SV Lok Leipzig Nordost feiert mit vielen sportlichen Aktivitäten sein 50. Vereinsjubiläum. Zur Zeit sind in dem Sportverein 450 Mitglieder in sieben Abteilungen organisiert. Anlässlich des Jubiläums werden die Leichtathletik-Experten Reinhard Wach und Horst Kränkel mit der goldenen Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen ausgezeichnet.

17.06.-18.06.

Das Leibniz-Gymnasium feiert ein dreifaches Jubiläum: Vor 95 Jahren wurde das Traditionsgymnasium am Nordplatz 13 als Oberrealschule gegründet, seit 75 Jahren trägt es den Namen des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz und vor zehn Jahren wurde die Bildungsstätte als Gymnasium eingerichtet. Zur Jubiläumsveranstaltung zählen Vorträge namhafter Experten, eine Gala mit musischen Talenten des Gymnasiums, ein Singspiel und ein Festakt mit vielen Gästen.

18.06.

Mit 33,8 Grad im Schatten erlebt die Messestadt den heißesten 18. Juni seit Beginn der Wetteraufzeichnung im Jahre 1947. Den bislang wärmsten 18. Juni gab es 1986 mit 27,6 Grad.

19.06.

37. Tagung des Stadtrates

Mit 52 von 60 abgegebenen Stimmen wählen die Abgeordneten Engelbert Lütke Daldrup für weitere sieben Jahre zum Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bau.

Die Ratsversammlung beschließt, die von Leipziger Hochschulen zu gründende "School of Media" bis 2007 mit 1,45 Millionen Euro aus der zweckgebundenen Rücklage für Innovationsförderung zu unterstützen.

Das Gremium beschließt, das 1999 eingeführte Studentenbonus-Modell fortzuführen, nach dem Studenten, die ihren Erstwohnsitz nach Leipzig verlegen, die Semesterbeiträge erstattet werden.

Auf SPD-Antrag beschließt die Ratsversammlung, zum 50. Jahrestag des Volksaufstandes von 1953 am 17. Juni 2003 gemeinsam mit der Universität Leipzig ein Symposium auszurichten, das die damalige Situation in Leipzig näher beleuchtet.

Der Stadtrat erlässt Richtlinien, wonach auch kleine und mittlere Unternehmen sowie Träger von ausgewählten Projekten Fördermittel aus der EU-Gemeinschaftsinitiative Urban beantragen können.

20.06.

Das British Council Germany eröffnet in der Otto-Schill-Straße 1 eine Informationsstelle. In dem Büro, das kein Ersatz für die im März 2001 geschlossene Niederlassung des British Council darstellt, erhalten Interessierte künftig vielfältige Informationen unter anderem über die Kultur Großbritanniens sowie über Ausbildungsmöglichkeiten und Sprachaufenthalte.

20.06.

Das Städtische Klinikum St. Georg nimmt seine neue Patientenleitstelle in Betrieb. Im sanierten Haus 16 sind der Zentrale Empfang, Räume für Sozialdienst und Seelsorge, ein "Raum der Stille" für Andachten, Hauptkasse und Poststelle, Teile des Zentralarchivs sowie die Abteilung Patientenmanagement untergebracht.

21.06.

Der Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Sachsen eröffnet in der Grünauer Dahlienstraße 75b eine neue barrierefreie Wohnanlage für junge Erwachsene mit Behinderung. In der dreigeschossigen Einrichtung befinden sich 17 Einraum- beziehungsweise Zweiraum-Wohnungen, die auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern oder anderweitig Gehandicapten ausgerichtet sind sowie eine kleine Begegnungsstätte mit Wintergarten und Terrasse.

21.06.

Die Volkshochschule (VHS), die am 13. März 2002 auf ihr 80-jähriges Bestehen zurückblickte, feiert das Jubiläum mit vielen öffentlichen Aktionen und einem Sommerfest in ihrem sanierten Innenhof in der Löhrstraße 3-7. Höhepunkte des Festprogramms sind die Eröffnung der Ausstellung "Schlaglichter aus 80 Jahren Volkshochschule" und die Vorstellung eines von Studenten der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) gedrehten Films über die Bildungseinrichtung.

21.06.-23.06.

Die Ernst-Grube-Halle ist Austragungsort der Freistilringer-Wettkämpfe um den "Großen Preis von Deutschland". 160 Athleten aus 25 Ländern, darunter Iran, Russland, Aserbaidschan und die Mongolei, bestreiten das Turnier, das von insgesamt 2.000 Zuschauern verfolgt wird. Alexander Leipold aus Schifferstadt kämpft sich nach seinem Dopingskandal von Sydney als Turniersieger wieder in die Weltspitze.

23.06.

Unter dem Motto "Olympia 2012 bewegt uns alle" findet der Olympic Day Run, der inzwischen in 180 Ländern durchgeführt wird, erstmals auch in Leipzig statt. Läufer aus ganz Sachsen gehen an den Start und bewältigen wahlweise fünf oder zehn Kilometer beziehungsweise die "Olympiameile" von 2.012 Metern. Mehr als 3.000 Läufer und Inline-Skater gehen auf dem Markt an den Start. Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet den Tag, der nicht zuletzt die breite Unterstützung für die Bewerbung um die Olympischen Spiele 2012 signalisieren soll.

25.06.

Der international bekannte Musiker und Orchesterleiter Fips Fleischer verstirbt im Alter von 79 Jahren an Herzversagen. 1957 gründete Fips Fleischer in seiner Wahlheimatstadt Leipzig die erste eigene Big-Band und machte damit den Swing-Jazz in der DDR populär. Unvergessen sind seine legendären Konzerte in der Kongresshalle, für deren Erhalt er sich bis vor kurzem mit hohem persönlichen Engagement einsetzte.

25.06.-06.07.

Erstmals wird der Bach-Wettbewerb sowohl für Barock- als auch für moderne Violine ausgetragen, was als weltweit einzigartiges Experiment gilt. Insgesamt 162 junge Musiktalente aus 38 Ländern stellen sich dem Wettbewerb in den Fächern Klavier, Violine/Barockvioline und Gesang. Eine mit internationalen Künstlern besetzte Jury ermittelt die Preisträger. Elf junge Künstler dürfen nun offiziell den Namen Bachpreisträger/-in führen.

26.06.

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes Kamenz wurde im vergangenen Jahr für die Stadt Leipzig mit 83,8 Millionen Euro das höchste Ausgabenvolumen für Sozialhilfe registriert und damit mehr für diesen Zweck ausgegeben als für die Städte Dresden und Chemnitz zusammen aufgewendet wurde. 614,3 Millionen Euro im gesamten Freistaat bedeuten eine Erhöhung von elf Prozent gegenüber dem Vorjahr.

26.06.

Mit mehr als 50 Medaillen kehren die Schwimmer vom Behindertensportverein Leipzig (BVL) von den Internationalen Deutschen Meisterschaften aus Berlin zurück. Das 15-köpfige Team wetteiferte mit mehr als 500 behinderten Schwimmerinnen und Schwimmern aus 20 Ländern um Sieg und Plätze.

27.06.-29.06.

Die Passage "Strohsack" feiert mit einem vielseitigen Festprogramm und allen dort vertretenen Einrichtungen ihr fünfjähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums wird auch Europas größte begehbare Bodenuhr wieder in Betrieb genommen. Auf dem Messinstrument, das kurz nach der Eröffnung der Passage seine Funktion eingestellt hatte, kann nach aufwändiger Reparatur wieder die Uhrzeit abgelesen werden.

28.06.

Der Verein Brückenschlag wird für sein Engagement zur Integration von Ausländern ausgezeichnet. Sein Projekt "Bunte Gärten" in Anger-Crottendorf, in denen Flüchtlinge gemeinsam mit Einheimischen kleine Parzellen bewirtschaften, wird von der Jury des Transatlantischen Ideenwettbewerbs "USable" mit 10.000 Euro bedacht.

29.06.

Ab dem heutigen Tag können die Besucher des Grünauer Allee-Centers die über 1.000 PKW-Stellplätze im Parkhaus kostenlos nutzen. Das Management bedankt sich damit für die Kundentreue und möchte zugleich das Einkaufen im Center noch attraktiver machen.

29.06.

Mit einem eigens für sie und mit ihr gestalteten Abend in der Interimsspielstätte am Floßplatz verabschiedet das Schauspiel Leipzig Marylu Poolman, die nach 46 Jahren aus dem Ensemble ausscheidet. Angefangen mit der Rolle als Anne Frank, überzeugte sie in über 80 Rollen.

01.07.

Das Verwaltungsgericht, das Arbeitsgericht, das Sozialgericht und das Finanzgericht bestehen zehn Jahre. Nach Inkrafttreten des Gesetzes über die Organisation der Gerichte im Freistaat Sachsen am 1. Juli 1992, etablierten sich neben der so genannten Ordentlichen Gerichtsbarkeit, dem Amts- und dem Landgericht, diese Spezialgerichte.

02.07.

Der Familienbetrieb Fensterbau Tollert feiert sein 100-jähriges Bestehen. Seit 1993 hat das 1902 in der Eutritzscher Schiebestraße gegründete Familienunternehmen seinen Sitz im Gewerbegebiet Plaußig.

03.07.

Mit 118 Starts und Landungen bezeichnet der Flughafen Leipzig/Halle diesen Tag als bisher verkehrsreichsten des Jahres. Im Touristikverkehr heben 25 Chartermaschinen ab. Insgesamt 9.000 Passagiere treten von Schkeuditz aus den Urlaub an oder kommen aus den Ferien zurück.

05.07.

10.000 Sachsen feiern in der ARENA LEIPZIG das zehnjährige Bestehen des Radiosenders PSR. Mit spärlicher Ausstattung am 1. Juli 1991 als erster Hörfunksender Ostdeutschlands entstanden, ist inzwischen aus Radio PSR die PSR-Mediengruppe mit insgesamt zwölf Tochterunternehmen bzw. Beteiligungen entstanden.

06.07.

In der Michealiskirche gibt der Kammerchor "Leipzig-a-capella" sein Gründungskonzert. Der aus professionellen Sängerinnen und Sängern bestehende Chor strebt eine historische Aufführungspraxis an.

06.07.

Für die Umgestaltung des alten Eilenburger Bahnhofs zu einem Stadtteilpark erhält die Stadt bei einem internationalen Wettbewerb zum Thema "Erneuerung städtischer öffentlicher Räume" einen ersten Preis. Nicht nur die Umgestaltung des Areals schlechthin wurde prämiert, sondern die Methode der frühzeitigen Einbeziehung der Bürger in alle Planungen. An dem vom Zentrum für Zeitgenössische Kultur Barcelona gemeinsam mit Architekturzentren in Paris, London, Rotterdam und Wien ausgelobten Wettbewerb haben sich 95 Projekte aus 16 Ländern beteiligt.

08.07.

Der gemeinnützige Verein der Freunde und Förderer des Wildparks wird aus der Taufe gehoben. Er stellt sich die Aufgabe, den Naturschutz und die Landschaftspflege im Wildpark zu fördern, wissenschaftliche Projekte, Bildungsaufgaben sowie die Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen und aktiv bei der Gestaltung von Ausstellungen mitzuwirken.

09.07.

Mit einer außergewöhnlichen Aktion macht das Bündnis "Jugend ist bunt" gegen die Nazi-Demonstration am 13. Juli mobil. Insgesamt 98 Kreuze für Todesopfer rechter Gewalt, versehen mit Namen und Informationen zu den jeweiligen Verbrechen, sollen die Route des Rechten-Aufmarsches säumen. Das Bündnis, das 13 politische Jugendorganisationen sowie Bands und Einzelpersonen vereint, will damit auf die Folgen der rechtsextremen Ideologie aufmerksam machen.

10.07.

Um 2,1 Prozent stieg im Juni 2002 die Zahl der Arbeitsuchenden in der Region Leipzig. Mit einer Arbeitslosenquote von 19 Prozent steht der Arbeitsamtsbezirk Leipzig mit den Geschäftsstellen Borna, Geithain, Delitzsch und Eilenburg damit an vorletzter Stelle in Sachsen. In der Stadt selbst und im alten Landkreis Leipzig waren im Juni 54.800 Menschen (18,7 Prozent) ohne Arbeit, 0,5 Prozent mehr als im Monat Mai.

11.07.

Gewandhauskapellmeister Herbert Blomstedt begeht im Kreis seiner Familie seinen 75. Geburtstag. Mit den Leipzigern feiert Blomstedt am 1. September zum traditionellen Open-Air-Konzert anlässlich der Spielzeiteröffnung.

11.07.

Die Leipzig International School (LIS) in der Könnertstraße erhält vom sächsischen Kultusministerium den Status einer "staatlich anerkannten Ersatzschule". Die Schule betreut ausländische und deutsche Kinder vom Kindergarten bis zum Internationalen Baccalaureat, das dem deutschen Abitur gleichgestellt ist.

12.07.-13.07.

Auf der Radrennbahn in der Windorfer Straße findet mit den Deutschen Meisterschaften (DM) der Saisonhöhepunkt der Steher statt, da europäische Titelkämpfe in diesem Jahr aus finanziellen Gründen abgesagt wurden. Der 32-jährige Carsten Podlesch vom Leipziger Profiteam Wiesenhof erringt mit seinem 63-jährigen holländischen Schrittmacher Bruno Walrave den Sieg und damit seinen zehnten deutschen Steher-Meistertitel.

13.07.-14.07.

Vor dem Völkerschlachtdenkmal findet der nunmehr 5. Töpfermarkt statt. 80 Keramikwerkstätten aus Deutschland und Österreich bieten nicht nur ihre Waren an, sondern zeigen auch, wie auf der Töpferscheibe ein neues Produkt entsteht.

15.07.

Im Praxis-Klinikgebäude am Johannisplatz nimmt die Medeco-Klinik für Zahn-Mund-Kieferheilkunde offiziell ihren Betrieb auf. Die erste Einrichtung der in Bonn ansässigen Unternehmensgruppe in der Messestadt verfügt über ambulante und stationäre Versorgungseinheiten sowie angeschlossene Operationszentren. Neben Patienten mit normalen Zahnerkrankungen werden vor allem auch Kinder, Behinderte und Angstpatienten versorgt, bei deren Behandlung oft eine Voll- oder Teilnarkose erforderlich ist, sowie Herz- und Zuckerkrankte oder Bluter, die einer besonderen Überwachung und Begleitbehandlung bedürfen.

16.07.

Im Zoo beginnt der Bau der neuen Tigeranlage. Gleichzeitig gibt der Freundes- und Förderkreis des Zoos den Startschuss für eine Spendenaktion zugunsten der Anlage, die er mit 250.000 Euro unterstützen will. Die "Tiger-Taiga" entsteht auf der ehemaligen Anlage der nordischen Huftiere, kostet 2,3 Millionen Euro und soll am 1. April 2003 übergeben werden.

18.07.

Kurt Masur, ehemaliger Gewandhauskapellmeister, Ehrendoktor von zehn Universitäten und Ehrenbürger der Stadt Leipzig, begeht seinen 75. Geburtstag.

19.07.

An der Naunhofer/Ecke Prager Straße wird der Grundstein für ein städtisches Altenpflegeheim gelegt. Im Juli 2003 soll das Heim mit 78 Einzel- und sechs Doppelzimmern bezugsfertig sein. Die 6,9 Millionen Mark teure Einrichtung wird mit 4,8 Millionen Euro von Bund und Land finanziert, die Stadt beteiligt sich mit rund 530.000 Euro und der kommunale Eigenbetrieb Städtische Altenpflegeheime stellt etwa 1,57 Millionen Euro bereit.

21.07.

Im Rahmen eines Gottesdienstes weiht die Nikolaikirche ihre neue Chororgel ein. Das 17-Register-Instrument mit zwei Manualen und Pedal der Firma Hermann Eule aus Bautzen dient vorerst nicht nur für Chor-Konzerte, sondern wird für die Zeit der Restaurierung der Ladegast-Orgel auch bei Gottesdiensten eingesetzt.

22.07.

600 Mitarbeiter des Leipziger Quelle-Versandzentrums legen die Arbeit nieder und protestieren damit gegen die "tarifliche Magerkost der sächsischen Einzel- und Versandhandelsmitarbeiter".

23.07.

Mit einer Auftaktveranstaltung im Hauptbahnhof startet die „Spiele mit uns“-Tour durch Sachsen. Promotion-Teams informieren in den kommenden Wochen in ganz Sachsen über die Bewerbung für die Olympischen Spiele 2012, um die Bevölkerung für das sportliche Großereignis zu begeistern.

25.07.

Angaben des Statistischen Landesamtes Kamenz zufolge schrumpfte im Jahr 2000 das Bruttoinlandsprodukt in der Region Leipzig um 0,1 Prozent. Die Stadt Leipzig erreichte ein Wirtschaftswachstum von 2,6 Prozent und lag damit mit 0,2 Prozent über dem Durchschnitt des Freistaates.

26.07.

Das 1864 von der Familie Speck von Sternburg errichtete Schloss Lützschena ist wieder im Familienbesitz. Ferdinand von Truchseß, Neffe des Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg, hat das im englischen Tudor-Stil errichtete Gebäude vom Freistaat Sachsen käuflich erworben und will es originalgetreu sanieren.

27.07.

In der Universitäts-Frauenklinik kommt das 1.000. Baby seit Jahresbeginn zur Welt. Nachdem es im gesamten Jahr 2001 nur 1.395 Geburten gab, rechnet das Klinikum in diesem Jahr mit einer deutlich höheren Geburtenrate.

27.07.-28.07.

Das Restaurant "Möwenpick", das 1992 als erstes in den neuen Bundesländern im ehemaligen Burgkeller eröffnet wurde, feiert sein zehnjähriges Jubiläum. Der Erlös aus dem Verkauf einer riesigen Geburtstagstorte kommt dem Kinderbüro e.V. zugute.

29.07.

Nach Angaben ihres Vorstandes ist die European Energy Exchange (EEX) im Handelsregister eingetragen und damit die Fusion der beiden Strombörsen Frankfurt am Main und Leipzig rechtlich besiegelt.

30.07.

Nach zwölfwöchiger Ausbildung nehmen 206 uniformierte und bewaffnete Polizisten der sächsischen Wachpolizei ihre Arbeit auf. Die in den Städten Chemnitz, Dresden und Leipzig stationierten Angestellten des Freistaates entlasten beim Schutz gefährdeter Objekte wie diplomatischen Vertretungen, jüdischen Einrichtungen, Politikerwohnungen und Firmen die bisher dafür eingesetzte Bereitschaftspolizei. Sachsen hatte nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 in den USA beschlossen, diese Truppe aufzubauen.

31.07.

In der Aue zwischen Lützschena und Gundorf, auf Schlobachs Hof, wird die größte Reithalle Sachsens ihrer Bestimmung übergeben. Die 65 mal 25 Meter große Halle verfügt über 2.000 Sitzplätze sowie einen austauschbaren Boden und kann damit auch für andere Veranstaltungen genutzt werden. Als erste große Veranstaltung werden in dem neuen Objekt die Sächsischen Meisterschaften im Voltigieren am 14. und 15. September stattfinden.

31.07.

Der Leipziger Polizei gelingt ein empfindlicher Schlag gegen die Drogenmafia. In einer Gohliser Wohnung beschlagnahmen die Beamten 11,1 Kilogramm Kokain - so viel wie nie zuvor in Sachsen - sowie 66,1 Kilogramm Haschisch. Der Marktwert des Rauschgifts beträgt etwa 800.000 Euro. Außerdem stellt die Polizei 14.825 Euro Bargeld sowie eine mechanische Presse zur Aufbereitung von Kokain und Heroin sicher. Die beiden Dealer, Asylbewerber aus Libyen und Algerien, werden festgenommen.

01.08.

Das Berufliche Schulzentrum in Grünau feiert bei einem Festakt mit Vertretern der Partnerschulen Birmingham, Brno, Köln und Wrocław sein zehnjähriges Bestehen. An der Bildungsstätte mit Berufsschule, Fachoberschule Technik, Berufliches Gymnasium Technik und Informations- und Kommunikationstechnologie, werden etwa 1.300 junge Leute ausgebildet.

01.08.

Der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV), dem die Städte Leipzig und Halle sowie die Kreise Leipziger Land, Delitzsch, Saalkreis und Merseburg-Querfurt angehören, setzt die bereits im Mai 2002 angekündigten neuen Tarife in Kraft. Für den gesamten Verbund beträgt die Erhöhung durchschnittlich vier Prozent, wobei einige Tarife um zehn Prozent erhöht werden.

01.08.

Jürgen Zielinski tritt sein Amt als Intendant des Theaters der Jungen Welt an. Der 1953 geborene Bergkamener, Gründungsintendant des Hamburger Jugendtheaters und erfahrener Regisseur an verschiedenen Bühnen, konnte sich unter 41 Bewerbern durchsetzen.

01.08.

In der Erdgeschosszone des Alten Rathauses eröffnet das Restaurant "Lotter & Widemann", benannt nach den Rathaus-Baumeistern. Das vom Brauhaus zu Reudnitz gepachtete Restaurant verfügt über 135 Plätze und 120 Freisitze unter den Arkaden.

02.08.

Die Stadtwerke Leipzig (SWL) und die Siemens Power Transmission and Distribution (PTD) besiegeln die Gründung der gemeinsamen Gesellschaft Energy Services GmbH. Das neue Unternehmen mit Sitz in Leipzig startet zunächst mit sechs Mitarbeitern und bietet bundesweit Energiedienstleistungen, von der Beratung und Finanzierung bis hin zur Übernahme bereits bestehender Anlagen sowie dem Aufbau eigener Energienetze, für Industriekunden und kommunale Energieversorger.

02.08.

Mit einem Festakt und rund 400 Gästen aus der mitteldeutschen Region begeht die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (IHK) ihr 140-jähriges Gründungsjubiläum.

02.08.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee übergibt den ersten Bauabschnitt des neuen Tierheimes in Breitenfeld an den Ersten Freien Tierschutzverein Leipzig. Aus dem einstigen Flachbau entstand mit einem städtischen Investitionsaufwand von 1,4 Millionen Euro ein zweistöckiges Gebäude mit Boxen, Futterküche, Hundebad sowie Tierarzt- und Besprechungsräumen.

03.08.

2.700 Leipziger ABC-Schützen werden feierlich eingeschult. Besonderen Grund zur Freude gibt es bei den Portitzer Erstklässlern und deren Eltern, die in einem hartnäckigen Gerichtsstreit erreichten, dass an der Grundschule eine erste Klasse eingerichtet wird und den zehn Schulanfängern der Weg in eine Theklaer Schule erspart bleibt.

03.08.-04.08.

In der an beiden Tagen nahezu ausverkauften ARENA LEIPZIG spielen die deutsche und die kubanische Volleyball-Mannschaft um Platz drei in der Weltliga-Vorrundengruppe C. Die deutsche Mannschaft gewinnt beide Spiele mit zwei 3:2 und sichert sich damit den Platz.

04.08.

Mit einer Festveranstaltung im Gohliser Schlösschen ehrt die Stadt Leipzig den Philosophen Ernst Bloch anlässlich seines 25. Todestages. Zahlreiche andere Veranstaltungen sowie eine Fotoausstellung, die Einblick in das Privatleben des Philosophen gewährt, sind ebenfalls dem Todestag Blochs gewidmet. Bloch war ab 1949 Professor und Direktor des Instituts für Philosophie an der Universität Leipzig, bevor er 1957 zwangsemertitiert wurde.

06.08.

Mit dem FSH Luftfahrtunternehmen nimmt wieder eine sächsische Fluglinie den Betrieb auf, nachdem die Anfang der Neunziger Jahre gegründete Saxonia Airlines (SAL) nicht lange überlebte. Im Dienst des Leipziger FSH-Unternehmens mit fünf Mitarbeitern stehen sechs Maschinen.

07.08.

Auf dem Schulgartengelände der 69. Grundschule in der Diderotstraße wird ein neuer Verkehrserziehungsplatz seiner Bestimmung übergeben. Für 31.000 Euro aus städtischen Mitteln schufen ABM-Kräfte der Leipziger Beschäftigungsgesellschaft "Columbus e.V." in fünfmonatiger Bauzeit den Übungsplatz, der den realen Straßenverkehr nachstellt.

09.08.

Nach 14-monatiger Bauzeit wird im Beisein des sächsischen Innenministers Horst Rasch das Polizei-Revier Südwest in der Weißenfelder Straße übergeben. 1,94 Millionen Euro investierte der Freistaat in die Komplettsanierung des denkmalgeschützten Gebäudes. Den 55 Beamten und Mitarbeitern bietet die mit moderner Technik ausgestattete Dienststelle, die den gesamten Südwesten betreut, ideale Bedingungen.

10.08.-12.08.

Auf dem neuen Messegelände findet die erstmals in zwei Fachmessen geteilte Modemesse statt. Auf der "Fashion Look" präsentieren 306 Aussteller ihre Damen- und Herrenkollektionen für den nächsten Sommer. 184 Aussteller zeigen auf der "Body-Look" Wäsche, Dessous sowie Strumpf- und Bademoden. 6.500 Fachbesucher, von denen 80 Prozent das Konzept der geteilten Messe begrüßen, verschaffen sich einen Trendüberblick und platzieren ein Viertel ihres Vororderbudgets für die Frühjahrs-/Sommersaison.

12.08.

Sintflutartige Regenfälle in weiten Teilen Sachsens, so auch in der Region Leipzig, führen zu einem Chaos auf den Straßen und sorgen für vollgelaufene Keller, Tiefgaragen, Unterführungen, überspülte Kläranlagen sowie stark ansteigende Flusspegel. In der Messestadt gehen in 24 Stunden 80 bis 90 Liter Regen pro Quadratmeter nieder. Innerhalb weniger Stunden erhält die Feuerwehr 600 Notrufe. Das Brandschutzamt ruft erstmals den Ausnahmezustand aus.

14.08.

Deutschlands modernste Sortieranlage für Leichtverpackungen nimmt die Leipziger Sero GmbH in Betrieb. Durch eine hochmoderne optoelektronische Erkennung trennt die Maschine neben Weißblech, Aluminium und Getränkekartons vor allem die unterschiedlichen Kunststoffsorten mit einem Reinheitsgrad von 98 Prozent. Pro Stunde kann die zehn Millionen teure Anlage zwölf Tonnen Leichtverpackungen vollautomatisch sortieren.

16.08.

Im Gebäude der Volksbank Leipzig in der Schillerstraße eröffnet das Café "Schiller". Gemeinsam mit dem Brauhaus zu Reudnitz sorgte das Bankhaus für eine großzügige Innenausstattung des Restaurants mit zwei Etagen und Innenhof, das über insgesamt 140 Plätze verfügt. Weitere Partner der gastronomischen Einrichtung sind die PC Ware AG und die Messe GmbH, die über eine eigene Lounge im Lokal verfügt.

16.08.-18.08.

Mit Gottesdiensten, Musik und Unterhaltung feiert die Apostelkirche in der Huttenstraße/Dieskaustraße das 785. Kirchweihfest.

17.08.

Das Jugendamt veröffentlicht den ersten Jugendhilfereport der Stadt Leipzig, der Daten der Jahre 1998 bis 2001 aus dem gesamten Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie der Jugendgerichtshilfe enthält. Die Daten ermöglichen den entsprechenden Einrichtungen, Tendenzen zu erkennen und auf veränderte Bedingungen reagieren zu können.

17.08.

Die Wohnungsgenossenschaft Unitas feiert mit einem Fest rund um das Parkhaus Schönauer Straße/Weißdornstraße in Grünau ihr 20jähriges Bestehen.

18.08.

Auf dem Flughafen Leipzig/Halle richtet das Technische Hilfswerk (THW) ein "Sandsack-Logistikzentrum" ein, von dem aus die aus anderen Städten und Ländern mit LKW, Hubschraubern oder Flugzeugen eintreffenden Sandsäcke auf die vom Hochwasser betroffenen Gebiete verteilt werden. Stündlich landen am Flughafen etwa 62.000 Sandsäcke, die wiederum auf der Straße oder per Hubschrauber an die Einsatzorte gebracht werden.

20.08.

In Anwesenheit von rund 1.400 geladenen Gästen, darunter Bundeskanzler Gerhard Schröder und der sächsische Ministerpräsident Georg Milbradt sowie Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee, nimmt der Stuttgarter Automobilhersteller Porsche sein neues Werk auf dem Gelände am Güterverkehrszentrum Leipzig (GVZ) in Betrieb und startet die Serienproduktion des Geländewagens "Cayenne", der erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wird. Bei den Feierlichkeiten werden auch die Opfer der Flutkatastrophe nicht vergessen: Der Konzern stellt als Soforthilfe zwei Millionen Euro bereit.

21.08.

38. Tagung des Stadtrates

Mehrheitlich verabschiedet der Stadtrat eine Erklärung gegen die wiederholten Aufmärsche von Neonazis.

Einstimmig wählt die Ratsversammlung Riccardo Chailly mit Wirkung zum 1. August 2005 als Nachfolger von Herbert Blomstedt zum Gewandhauskapellmeister und gleichzeitig zum Generalmusikdirektor der Oper.

Die Ratsversammlung beschließt eine neue Satzung über die Elternbeiträge für Mitglieder des Thomanerchores und bestätigt einen "Vertrag über die Aufnahme in den Thomanerchor und Allgemeine Vertragsbedingungen für den Thomanerchor".

Mehrheitlich stimmt die Ratsversammlung dem Maßnahme-Programm zur Bekämpfung illegaler Graffiti zu, mit dem die Verwaltung, die Polizei und die Staatsanwalt gemeinsam in die Offensive gehen. Es sieht unter anderem eine schnellere und konsequentere Bestrafung der Täter vor.

21.08.

Als Folge der Flutkatastrophe in weiten Teilen Sachsens stoppt das sächsische Wirtschaftsministerium den Baustart für den City-Tunnel. Das Geld, das der Freistaat in den Bau des Tunnels investieren wollte, soll in den hochwassergeschädigten Gebieten eingesetzt werden, um zunächst Straßen und Brücken zu reparieren oder neu zu bauen. Das Finanzministerium rechnet mit Flutschäden von rund 15 Milliarden Euro, was etwa dem gesamten Haushalt für 2003 entspricht.

22.08.

Die Sammlung von Giorgio Silzer, die sich seit 1996 als Leihgabe im Museum für Kunsthandwerk befindet, bleibt Leipzig erhalten. Der 83-jährige Kunstmäzen, Geigenvirtuose und langjährige Konzertmeister der Deutschen Oper Berlin, schenkt dem Museum einen Großteil seiner Sammlung aus Jugendstil und Art déco im Wert von 2,2 Millionen Euro.

22.08.

Nach einem gleichlautenden Beschluss des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Bautzen entscheidet das Regionalschulamt, dass die Klasse der ABC-Schützen in Portitz aufgelöst wird. Die zehn Erstklässler, die seit drei Wochen in der Portitzer Grundschule unterrichtet werden, müssen ab dem 2. September 2002 die 71. Grundschule in Thekla besuchen.

24.08.

Die ARENA LEIPZIG ist Austragungsort des Boxkampfes zwischen dem amtierenden Weltmeister im Super-Mittelgewicht Sven Ottke und seinem kanadischen Herausforderer Joe Gatti. Vor 6.200 Fans in der Halle und über vier Millionen Zuschauern vor den Fernseh-Bildschirmen bezwingt der Karlsruher Ottke seinen Gegner durch K.o. und verteidigt damit zum 15. Mal den Weltmeistertitel. Ottke übergibt nach dem Kampf einen Scheck über 50.000 Euro für die Hochwasserhilfe und kündigt seine Unterstützung für die Bewerbung Leipzigs für die Olympischen Spiele 2012 an. Im Vorfeld des Weltmeisterschaftskampfes errang der für den 1. Leipziger Profiboxklub boxende Sugar Rashed im Superfedergewicht den Titel "Internationaler Deutscher Meister".

26.08.

Anstelle des Festaktes, mit dem die Stadt ihren Ehrenbürger Kurt Masur anlässlich seines 75. Geburtstages würdigen wollte, findet auf Wunsch des Jubilars im Gewandhaus ein Benefizkonzert zugunsten der Hochwasser-Betroffenen statt. Zu Beginn des Konzerts mit dem Gewandhaus-Quartett und der Pianistin Elisabeth Leonskaja findet Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee herzliche Dankesworte für den einstigen Kapellmeister des Gewandhausorchesters.

26.08.

Mehr oder weniger herzlich empfangen die Leipziger den Kanzlerkandidaten Edmund Stoiber (CSU) auf dem Marktplatz. Auf die Wahlkampfreden gemeinsam mit dem Wirtschaftsexperten Lothar Späth antworten CDU-Gegner mit Buh-Rufen, Plakataufschriften richten sich gegen Stoiber und seine Partei. Bei den meisten Teilnehmern der Veranstaltung zeigt sich Enttäuschung, da Stoibers Rede keine konkreten Vorschläge, sondern nur Absichtserklärungen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage enthält.

28.08.

Der Bürgerverein "Leipzig für Olympia" begrüßt mit Ines Ermisch von der Firma Tenovis das Mitglied Nummer 1.000, dem sich weitere 30 Mitarbeiter des Unternehmens anschließen. Die neuen Mitglieder übergeben dem Verein einen Trabant-Kübel, der künftig mit dem markanten Kennzeichen "L-FO 2012" für die "Spiele mit uns"-Mission unterwegs sein wird.

29.08.

Der Pferdefuhrbetrieb Felgentreff bietet eine neue Attraktion, vor allem für Touristen. Ähnlich der Wiener Fiaker kann der Besucher die Stadt per Kutsche erkunden. Die Fahrgäste bestimmen das Ziel und entrichten für eine halbstündige Fahrt pro Kutsche 25 Euro. Mit den Kutschfahrten schließt der Fuhrbetrieb eine Marktlücke, um die Stadt noch attraktiver zu machen.

29.08.-01.09.

166 Aussteller aus elf Ländern präsentieren auf der ersten europäischen Messe für Computer- und Videospiele "Games Convention" (GC) auf der Neuen Messe ihre Neuheiten. Sowohl Marktführer der Branche als auch kleinere Anbieter stellen dem Publikum entsprechende Hard- und Softwareprodukte vor. Während der vier Tage nehmen rund 80.000 Besucher die Offerten wahr.

30.08.

Die Stadtverwaltung startet im gesamten Stadtgebiet eine Plakataktion, die auf das vom Stadtrat bestätigte Maßnahme-Programm zur Bekämpfung illegaler Graffiti hinweist. Unter dem Slogan "Graffiti zerstören. Da hört die Toleranz auf" will die Stadt das Bewusstsein der Bürger für das Problem schärfen und sie ermutigen, derartige Schmierereien bei der Polizei oder am rund um die Uhr geschalteten Ordnungstelefon anzuzeigen.

30.08.

In seinem ehemaligen Raubtierhaus eröffnet der Zoo sein "Entdeckerhaus Arche", in dem die Besucher von einem Holzschiff aus die Geschichte und Zukunft des Tiergartens, die drei Themenkontinente Asien, Afrika und Südamerika sowie Probleme des Artenschutzes erkunden können.

30.08.-03.09.

Leipzig ist einer der fünf Spielorte der Volleyball-Weltmeisterschaft der Frauen, die erstmals seit 1986 wieder in Europa ausgetragen wird. Veranstalter des hochrangigen Sportereignisses in der ARENA LEIPZIG ist die Stadt Leipzig, deren wichtigster Partner der Volleyballverein Leipzig als sportlicher Organisator ist. Mannschaften aus China, Brasilien, Australien, Thailand, Polen und Griechenland kämpfen in der Gruppe D in 15 Spielen um den Einzug in die Zwischenrunde. Insgesamt besuchen knapp 40.000 Zuschauer die Veranstaltungen, aus denen am Ende die brasilianische Mannschaft als Sieger hervorgeht.

01.09.

Initiiert von dem Doppel-Olympiasieger Waldemar Cierpinski und unter der Schirmherrschaft des ehemaligen Außenministers Hans-Dietrich Genscher findet der 1. Mitteldeutsche Marathon von Halle nach Leipzig, von "Händel zu Bach", statt. Insgesamt beteiligen sich 6.938 Läuferinnen und Läufer, 1.191 von ihnen legen die Gesamt-Strecke zurück und werden von zahlreichen Zuschauern am Leipziger Sportforum begrüßt. Sieger sind der Olympianeunte Tendai Chimusasa aus Simbabwe und Natalja Galushko aus Weißrussland.

01.09.

Auf Initiative des städtischen Jugendamtes und des Vereins Deutsch-französische Kindertagesstätte/Ecole-Maternelle Franco-Allemande Leipzig eröffnet in der kommunalen Integrationseinrichtung Tarostraße 9, in der derzeit 89 Kinder aus über zehn Nationalitäten betreut werden, die erste deutsch-französische Kindergartengruppe. Die Kinder werden zweisprachig betreut. Zwei Sprachassistentinnen übernehmen die französische Spracherziehung.

02.09.

Auf der gemeinsamen Beigeordnetenkonferenz der Städte Halle und Leipzig beschließt das Gremium, dass die Saalestadt den Status eines offiziellen Gesellschafters der „Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH“ erhält.

05.09.

In der Aula der Handelshochschule findet die Gründungsversammlung für ein Deutsch-Chinesisches Zentrum statt, das die Völkerverständigung zwischen beiden Ländern fördern, bestehende Kontakte ausbauen und neue knüpfen will. Zu den Gründungsmitgliedern gehören die Stadt Leipzig und die private Handelshochschule, die von der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (IHK) und dem Euro-Asia-Center Maxicom unterstützt werden. Gründungspräsident ist der ehemalige chinesische Botschafter in Berlin Lu Qiutian.

05.09.

Wie 52 andere deutsche Bahnhöfe ist der Leipziger Hauptbahnhof ab sofort eine rauchfreie Zone. Das bereits in der Ladenzone bestehende Rauchverbot wird auf den Querbahnsteig sowie die Ost- und die Westhalle ausgedehnt. Lediglich an sieben gekennzeichneten Raucherinseln ist rauchen weiterhin erlaubt.

06.09.

Mit der Premiere von "Lachen mit Karl Valentin" begeht das Kabarett "Die Funzel" sein zehnjähriges Jubiläum als erstes innerstädtisches Privattheater in der Messestadt.

07.09.

Der Motorsportclub Post Leipzig veranstaltet im Motodrom am Cottaweg ein mit Fahrern aus sechs Nationen besetztes Speedway-Rennen um den 1. Lipsia-Pokal. Der Lipsia-Pokal wurde mit Unterstützung der Stadt Leipzig ins Leben gerufen, nachdem sich der Sponsor des seit acht Jahren ausgetragenen Mazda-Pokals zurückzog. Über 350 Zuschauer erleben 21 Läufe, aus denen der Pole Rafal Okienewski als Sieger hervorgeht.

08.09.

Der 10. Tag des Denkmals steht ganz im Zeichen der Hochwasserkatastrophe, die auch an Denkmälern die größten Schäden seit dem Zweiten Weltkrieg angerichtet hat. An dem bundesweit begangenen Tag gewähren bekannte und weniger bekannte Stätten - Denkmale, Kirchen, Museen und andere Einrichtungen - einen Blick auch hinter sonst verschlossene Türen und bieten Sonderführungen, Vorträge sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

09.09.

Im Clara-Zetkin-Park wird eine Piste für Inline-Skater ihrer Bestimmung übergeben. Die 1,7 Kilometer lange und etwa zwölf Meter breite Strecke führt vom Fontänen-Rondell über das Elsterflutbecken zum zweiten Rondell und ist jeweils am Ende mit einer Wendeschleife ausgestattet.

09.09.

Als erste sächsische Wohnungsgenossenschaft (WG) eröffnet die „Lipsia“ eine Spareinrichtung, von der ihre rund 8.600 Mitglieder und deren Angehörige Gebrauch machen können. Mit den Einlagen der Sparer in verschiedenen Anlageformen will die Genossenschaft vor allem teure Kredite ablösen beziehungsweise eine Neuaufnahme verhindern. Erzielte Überschüsse sollen für die Modernisierung von Häusern oder zur Verbesserung des Wohnumfeldes eingesetzt werden.

11.09.

Die Firma Speiser aus Weinheim übernimmt das Grünauer Kino "Bofimax" des insolventen Bochumer Unternehmers Hans-Georg Rehs, der das Lichtspielhaus 1996 für 19 Millionen DM errichten ließ und im vergangenen Jahr Pleite ging. Ein entsprechender Pachtvertrag sichert zunächst die Nutzung des Kinos, das künftig den Namen "Filmpalast Leipzig im Allee-Center" tragen soll, bis Ende 2004 zu.

11.09.-14.09.

Mit einer Festwoche feiert das jetzige Sportgymnasium nicht nur sein zehnjähriges Bestehen, es wird auch daran erinnert, dass vor 50 Jahren die Kinder- und Jugendsportschule Leipzig (KJS) gegründet wurde, aus der bis 1990 nicht nur 42 Olympiasieger, sondern auch mehrere hundert Welt- und Europameister hervorgingen. Die Geschichte der KJS spielt auch eine wesentliche Rolle beim 2. Bundeskongress der "Eliteschulen des Sports", der aus Anlass der Jubiläen am 12. und 13. September stattfindet.

12.09.

In Anwesenheit von rund 500 Ehrengästen, übergeben Bundespräsident Johannes Rau und Bundesjustizministerin Herta Däubler-Gmelin mit einem Festakt das Bundesverwaltungsgericht offiziell seiner Bestimmung. Das Gebäude des ehemaligen Reichsgerichts wurde seit 1998 für rund 65,5 Millionen Euro aufwändig saniert. Mit 65 Richtern sowie rund 180 Beamten und Angestellten hat nicht nur das 1953 in Berlin errichtete Oberste Verwaltungsgericht seinen Sitz in der Messestadt genommen, sondern auch die sechs Richter der bisher in München ansässigen Wehrdienstsenate als höchste Instanz für alle 240.000 Angehörigen der Bundeswehr.

12.09.-13.09.

Im Mittelpunkt der neuen Kongress-Messe "Reallocation" stehen Gewerbeansiedlungen in Polen, Tschechien, der Slowakei, Ungarn sowie den fünf neuen Bundesländern. Der Branchentreff, an dem sich 118 Kommunen, Banken, Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Anwaltskanzleien, Immobilienmakler und Investitionsagenturen beteiligen, gibt vor allem Auskunft über den Grundstücks- und Immobilienmarkt in Osteuropa und vermittelt den Unternehmen länderspezifisches Know-how sowie entsprechende Kontakte. Mehr als 600 Interessenten aus sieben Ländern besuchen die Messe-Premiere.

14.09.

Rund 70 Vereine, Verbände, Institutionen und Unternehmen präsentieren auf dem von der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK) Sachsen, dem Ökolöwen-Umweltbund Leipzig e.V. und der Stadt Leipzig organisierten nunmehr 10. Gesundheitsmarkt vor dem Alten Rathaus ihre Angebote rund um das Thema Gesundheit. Einen breiten Raum nehmen Angebote für den Nachwuchs ein.

15.09.

Im Gohliser Schlösschen erfolgt die Weihe der restaurierten Kabinett-Orgel. Möglich wurde die vollständige Restaurierung des Pfeifenwerkes durch eine großzügige Spende der Allianz-Versicherung und das Engagement des Freundeskreises des Schlösschens.

15.09.

Im Alter von 34 Jahren verstirbt nach langwieriger Krankheit Leipzigs erfolgreiche Behindertenschwimmerin Kay Espenhayn. Die Sportlerin errang bei den Paralympics 1996 in Atlanta drei Gold- sowie zwei Silbermedaillen und vier Jahre später in Sydney fünf Silbermedaillen. Erst im November 2001 wurde Kay Espenhayn zur Botschafterin des Kinderhilfswerkes Unicef gekürt.

16.09.

Etwa 12.000 Messestädter verfolgen auf dem Marktplatz die Wahlkampfrede von Bundeskanzler Gerhard Schröder. Schröder verspricht, dass der Aufbau Ost trotz der Schäden durch die Hochwasserkatastrophe vorangehen soll. Er fordert Chancengleichheit im Bildungswesen, mehr Betreuungsangebote für Kinder und ein solidarisches Gesundheitssystem. Beifall erntet der Kanzler für seine Versicherung, dass sich unter seiner Führung Deutschland an einem Krieg im Irak nicht beteiligen werde.

16.09.

Mit einer Jubiläumsandacht und anschließender Diskussionsrunde erinnert die Nikolaikirche an das erste Friedensgebet, das am 20. September 1982 in dem Gotteshaus stattfand. Die Montagsgebete sind in den 20 Jahren zu einer festen Institution geworden und haben mit den im Herbst 1989 aufgestellten Botschaften "Keine Gewalt" und "Wir sind das Volk" ihren unverwechselbaren Anteil an der friedlichen Revolution.

17.09.

Das Leipziger Arbeitsamt gibt als erstes in Deutschland den Startschuss zum Aufbau eines Job-Centers nach den Plänen der so genannten Hartz-Kommission. In Anwesenheit von Bundesarbeitsminister Walter Riester unterzeichnen Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee, der als einziger ostdeutscher Vertreter der Kommission angehört, und der Direktor des Arbeitsamtes Lothar Meyer eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung. Am 1. Januar 2003 soll die neue Einrichtung im ehemaligen Arbeitsamtsgebäude in der Großen Fleischergasse den Betrieb aufnehmen. Mit der Gemeinschaftseinrichtung von Arbeits- und Sozialamt soll die doppelte Zuständigkeit für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger aufgehoben werden und die Beratung und Betreuung aus einer Hand erfolgen. Offene Stellen sollen so schneller an die entsprechenden Arbeitssuchenden vermittelt werden.

18.09.

39. Tagung des Stadtrates

Der Beigeordnete für Finanzen bringt den Haushaltsentwurf 2003 ein, in dem sich Einnahmen und Ausgaben mit 1,22 Milliarden Euro die Waage halten, der jedoch gegenüber dem Vorjahr um rund 9,2 Prozent niedriger ausfällt.

Das Gremium beschließt, die 86. Grundschule in Grünau "Friedrich-Fröbel-Schule" zu benennen.

Mit großer Mehrheit votieren die Ratsmitglieder für eine Ergänzung der Polizeiordnung über öffentliche Sicherheit und Ordnung. Ein neuer Paragraph weist das unerlaubte Beschriften, Bemalen, Besprühen und Plakatieren als Ordnungswidrigkeit aus, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Die Ratsversammlung beschließt einstimmig die Satzung einer öffentlich-rechtlichen Stiftung, in die das Völkerschlachtdenkmal übergeht. Die Stiftung soll für die Sanierung des Denkmals 7,5 Millionen Euro aus Landesmitteln erhalten.

19.09.

Professor Martin Herbst, der 1961 in der Philipp-Rosenthal-Straße die europaweit erste eigenständige Herzklinik aus der Taufe hob, feiert seinen 85. Geburtstag.

21.09.

Die Leipziger UNICEF-Gruppe begeht mit einem Kinderfest im Plagwitzer Jugendzentrum WABE e.V. ihr zehnjähriges Jubiläum. Seit 1992 verkaufen die ehrenamtlichen Mitarbeiter Grußkarten, sammeln Spenden, gestalten Schülerveranstaltungen und machen somit das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen einer breiteren Öffentlichkeit bekannt, nicht zuletzt auch durch die jährliche Weihnachtsaktion mit der Leipziger Volkszeitung (LVZ) und dem Gewandhaus. Allein im Vorjahr sind durch die vielfältigen Aktionen 481.000 Euro für Benachteiligte in der Welt zusammengekommen.

22.09.

Bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag, an denen in der Messestadt rund 74 Prozent der 390.432 Wahlberechtigten ihre Stimme abgaben, erringen Rainer Fornahl (SPD) und Gunter Weißgerber (SPD) für Leipzig sowie Jürgen Wieczorek (SPD) für das Leipziger Land und den Muldentalkreis die Direktmandate für den Bundestag. Auch bei den Zweitstimmen behält die SPD in allen drei Wahlkreisen den Spitzenplatz.

24.09.

Als Begegnungsstätte für legale Sprayer sowie für Betroffene illegaler Schmierereien eröffnen die Stadt Leipzig und die Polizeidirektion Leipzig in der Jahnallee 5 unter dem Namen "Reinweiss" die erste Graffiti-Galerie der Stadt. Die Einrichtung ist ein weiterer Baustein des seit 1999 laufenden Präventionsobjektes "Graffiti-Zentrum-Leipzig".

25.09.

Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) weiht mit einem Festakt ihr neues Laborgebäude am Campus Connwitz ein und gibt ihm den Namen August Flöppel. Auf rund 2.600 Quadratmetern Nutzfläche stehen den Studenten moderne Labor- und Praktikumsräume, Experimentierhörsäle sowie Seminarräume zur Verfügung. Dem Gebäude schließt sich eine weiträumige Versuchshalle an.

26.09.

Das Caritas Sozial Werk im Bistum Dresden-Meißen, als Träger der Einrichtung, weiht ein neues Wohnheim für geistig behinderte Erwachsene ein. In der Löbauer Straße 21 ist nach 18-monatiger Bauzeit ein zweistöckiger Bau entstanden, der über 42 Plätze in vier Wohngruppen verfügt. Finanziert wurde der 2,7 Millionen Euro teure Bau von Bund, Land und aus Eigenmitteln sowie durch eine Spende der "Aktion Mensch".

28.09.

Die Kleingarten-Anlage "Johannistal" an der Stephanstraße feiert ihr 170-jähriges Bestehen. Die denkmalgeschützte Anlage, deren Wurzeln nicht in der Schreberbewegung, sondern in den damaligen Armengärten des Johannishospitals liegen, ist die älteste in der Messestadt und die zweitälteste in ganz Deutschland.

29.09.

Erstmals veranstalten bildende Künstler der Messestadt einen "Tag des offenen Ateliers". 80 Künstler - Grafiker, Fotografen, Maler, Bildhauer - öffnen ihre Türen und geben Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Ins Leben gerufen wurde dieser Aktionstag von Absolventinnen der Universität.

01.10.

Auf der Neuen Messe findet eine Dankesfeier für etwa 15.000 Soldaten und Angehörige von zivilen Hilfswerken für deren unermüdlichen Einsatz in den Hochwassergebieten statt. Auf der Feier, einer Gemeinschaftsveranstaltung von Verteidigungs- und Innenministerium, unterstützt von vielen Sponsoren, richten Bundespräsident Johannes Rau, Verteidigungsminister Peter Struck (SPD), Bundesinnenminister Otto Schily (SPD) und Sachsens Ministerpräsident Georg Milbradt (CDU) Dankesworte an die Helfer. Auf zwei Großbühnen treten namhafte Künstler auf.

01.10.

Im Obergeschoss des Terminals B auf dem Flughafen Leipzig-Halle erfolgt die Weihe einer Flughafenskapelle. Die 32 Quadratmeter große Kapelle, bietet nicht nur Raum für Besinnung und Stille, sondern auch seelsorgerische Betreuung.

01.10.

Der 46-jährige Fletcher M. Burton ist neuer Generalkonsul der USA in der Messestadt und wie sein Vorgänger Timothy M. Savage für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zuständig.

02.10.

Der am 26. September 1992 gegründete Leipziger Kanu-Club (LKC) feiert gemeinsam mit Förderern und Freunden sein zehnjähriges Vereinsjubiläum. Nach dem Zusammenschluss der Slalomkanuten der Sportgemeinschaft "Gisag" und des SC DHfK zum Leipziger Kanu-Club erhielt das neue Leistungszentrum 1993 den Status eines Bundes- sowie Landesstützpunktes, der heute 200 Mitglieder vereint.

02.10.

Mit einem Festakt, in Anwesenheit des sächsischen Ministerpräsidenten Georg Milbradt und Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee, begeht die Handelshochschule Leipzig (HHL) ihren zehnten Gründungstag. Bisher wurden in der privaten, zum Teil über Studiengebühren finanzierten Einrichtung 320 Studenten zu Diplomkaufleuten ausgebildet. Die HHL gehört zu den wenigen privaten Hochschulen, die über ein Promotions- und Habilitationsrecht verfügen.

03.10.

Zum nunmehr fünften Mal in diesem Jahr findet ein Neonazi-Aufmarsch statt. Erneut wehren sich Stadtverwaltung, Bündnisse, Initiativen, Gewerkschaften und die Leipziger Bevölkerung gegen die von Neonazi Christian Worch unter dem Motto "Weg mit der Mauer in den Köpfen" angemeldete Demonstration. Zentraler Ort des Protestes ist die Nikolaikirche. Unter dem Motto "Stoppt die braune Flut" errichten die Bündnisse "Jugend ist bunt" und "Courage zeigen" sowie der Deutsche Gewerkschaftsbund einen Damm aus Sandsäcken. Die etwa 350 Rechtsextremen erreichen auch bei ihrem achten Anlauf seit dem 1. September vorigen Jahres ihr Ziel, das Völkerschlachtdenkmal, nicht. Rund 2.000 Polizeibeamte verhindern gewalttätige Zusammenstöße mit linken Gegendemonstranten.

03.10.-13.10.

Das 12. Europäische Humor- und Satirefestival bietet 94 Veranstaltungen mit 133 Künstlern aus sieben Ländern. Wieder beginnt das Festival mit der Verleihung des "Leipziger Löwenzahn" für das publikumswirksamste Programm des Vorjahres. Der Cabinet-Preis 2002 wird erstmals in drei Kategorien - Kabarett, Comedy und Musik - vergeben. Die traditionelle Satirematinee in der Oper trägt zu Ehren des im April verstorbenen Kabarettisten und Lachmesse-Mitbegründers Jürgen Hart nun den Namen "Jürgen-Hart-Satire-Matinee".

05.10.

Die Schuhmacher-Innung Leipzig feiert ihr 650-jähriges Bestehen und weiht zum Jubiläum eine neue Innungsfahne.

06.10.

Am bundesweit erstmals begangenen „Tag des Geotops“ bieten auch Einrichtungen der Messestadt interessante Veranstaltungen zur Erdgeschichte wie die Besichtigung des einzigen in Leipzig erhaltenen Grauwacke-Steinbruchs, Führungen zur Gletschersteinpyramide und zum Steinbruch Graßdorf sowie Ausstellungen zu weiteren Zeugen der Eiszeit in der Naturschutz-Station Plaußig.

08.10.

Das Arbeitsamt eröffnet in "Specks Hof", in direkter Nachbarschaft zur Jobvermittlung, dem Internet-Job-Café und dem Job-In-Club, eine Hochschulberatung. Ein Team berät dort Studierende und Absolventen aller Hochschulen zur arbeitsmarktnahen Gestaltung des Studiums, zu erfolgreichen Bewerbungsstrategien und zu interessanten Einsatzmöglichkeiten nach dem Studium.

09.10.

Auf einer Fraktionssitzung wird Stefan Billig in seinem Amt als Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion bestätigt. Als Stellvertreter werden Wolf-Dietrich Rost und Andreas Habicht wiedergewählt. Für den dritten Stellvertreterposten, den bisher Thomas Haferkorn inne hatte, wird Achim Haas gewählt. Haferkorn hatte zuvor sein Mandat niedergelegt.

09.10.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Messestadt ist im September leicht gesunken. Gab es im August 47.250 Arbeitsuchende, waren es im September 45.839. Im Arbeitsamtsbezirk, zu dem die Region Leipzig sowie die Städte Eilenburg, Delitzsch, Borna und Geithain gehören, sank die Zahl der Erwerbslosen zwar um 2.893 auf 71.420, doch mit einer Arbeitslosenquote von 18,2 Prozent belegt er den vorletzten Platz im Freistaat Sachsen.

10.10.

Nach einem knappen Jahr sind die Abrissarbeiten und die Rekultivierung von 20.000 Quadratmetern betonversiegelter Fläche auf dem ehemaligen GUS-Kasernengelände in Lindenthal beendet. 1,7 Millionen Euro, finanziert vom Arbeitsamt für Vergabe-ABM, aus dem Förderprogramm "Städtebauliche Erneuerung" des Freistaates Sachsen und aus dem städtischen Haushalt, wurden für die Rückbauarbeiten ausgegeben. Einen Teil der Fläche nutzt künftig der TSV Einheit Lindenthal als Sportplatz, der Rest soll der städtebaulichen Entwicklung dienen.

10.10.

Im Zoo trifft ein junges Löwenpärchen aus Lissabon ein. Mit den Angola-Löwen soll der Aufbau eines eigenen Rudels beginnen.

11.10.

In der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK), die das Projekt wissenschaftlich begleitet, erfolgt der Auftakt für ein Modellprojekt zur alters- und entwicklungsgerechten Förderung von Kindern im Vorschulalter. Grundlage dafür ist das neue sächsische Kindertagesstätten-Gesetz, das erstmals einen Bildungsauftrag der Kindergärten formuliert und dabei vom Prinzip her an Erfahrungen der DDR-Jahre anknüpft. Das auf drei Jahre angelegte Projekt, bei dem die Neugier der Kinder genutzt werden soll, um ihnen auf spielerische Art Wissen zu vermitteln, wird vom Sozialministerium gefördert.

12.10.

Im nunmehr 80. Ortsderby kämpfen die Mannschaften des FC Sachsen und des VfB Leipzig im Alfred-Kunze-Sportpark vor 8.000 Zuschauern um Oberligapunkte. Überschattet wird das Spiel von Randalen im VfB-Block. Feuerwerkskörper, Prügeleien und rechtsradikale Parolen sorgen für mehrere Spielunterbrechungen. Die Partie endet mit 1:0 Toren für den FC Sachsen. Beiden Vereinen drohen nach dem Skandalspiel nicht nur Konsequenzen seitens der Stadt, sondern auch Sanktionen durch den Nordostdeutschen Fußball-Verband.

12.10.

Am Bahnstromunterwerk der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH in der Odermannstraße gibt der Geschäftsführer des Unternehmens, Wilhelm Georg Hanss, den Startschuss für ein gemeinsames Graffiti-Projekt. Die LVB bieten den Sprayern Flächen zum legalen besprühen an, um so einerseits wilde Schmierereien zu verhindern und andererseits den meist jugendlichen Akteuren ein Betätigungsfeld zu geben. Die Aktion wird von der Polizei und der Stadtverwaltung unterstützt.

14.10.

Mit der Übergabe von 100.000 Euro des Fördervereins des Völkerschlachtdenkmal und Sachspenden in Höhe von 60.000 Euro der Fachfirma Otis an Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee, beginnt symbolisch der Einbau des ersten Fahrstuhls im Monument. Ab Februar 2003 soll der Aufzug die Besucher von der Krypta bis zum Außenrundgang bringen.

14.10.

Die traditionsreiche Leipziger Corso-Konditorei wagt einen Neustart. Nachdem der Familienbetrieb im April 2002 Insolvenz anmelden und alle sechs Filialen schließen musste, öffnet das Café Corso in der Brüderstraße 6 wieder seine Türen, die Backwaren werden in der angeschlossenen Konditorei hergestellt. Den Namen und die Produktionsstätte konnten die Nachfahren des einstigen Gründers der Corso-Konditorei aus der Konkursmasse erwerben.

15.10.

Die sanierte historische Brandenburger Brücke wird für den Verkehr freigegeben. Mit der 17,35 Meter breiten Stahlbogenbrücke, die mit 90 Metern Stützweite die Eisenbahngleise überspannt, ist die Bundesstraße 2 von der A 14/Neue Messe über die Maximilianallee bis zur Prager Straße auf je zwei Spuren stadtein- und -auswärts befahrbar. Die Sanierung des Baudenkmal kostete 8,5 Millionen Euro.

15.10.-20.10.

Das nunmehr 45. Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm steht unter dem Motto "Sehen, was wirklich los ist". 369 Dokumentar- und Animationsfilme aus 44 Ländern, von einer Auswahlkommission aus rund 2.000 eingereichten Beiträgen ausgewählt, werden in den Passage Kinos, im CineStar und im Polnischen Institut gezeigt. Wieder werden Goldene und Silberne Tauben für die besten Dokumentar- und Animationsfilme vergeben. 20.500 Besucher des Festivals, das mit einem Film über die Tanzlegende Gret Palucca endet, stellen einen Rekord seit 1991 dar.

16.10.

40. Tagung des Stadtrates

Einstimmig votieren die Stadträte für den Beitritt zur Erklärung von Barcelona "Die Stadt und die Behinderten". Der Beitritt rückt die Belange behinderter Menschen in das allgemeine Bewusstsein.

Das Gremium stimmt der Umwandlung der Galerie für Zeitgenössische Kunst in eine Stiftung zu und beschließt jährliche Zuwendungen in Höhe von jeweils einem Drittel der notwendigen Betriebskosten.

Mehrheitlich bestätigt das Gremium die Gestaltungsgrundsätze für die Wiederherstellung des Marktplatzes nach dem Bau des City-Tunnels und beschließt einstimmig die Gestaltung einer neuen Achse Universität – Augustusplatz – Johannisplatz – Grassimuseum.

16.10.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee wechselt nicht in die Bundesregierung. Nach Presse- und Funkberichten sowie Aussagen aus Regierungskreisen sollte Tiefensee das Ministerium für Infrastruktur und Verkehr übernehmen. Als Hauptgrund für die Absage an den Bundeskanzler gibt Tiefensee an, sich der Stadt Leipzig und ihren Bürgern verpflichtet zu fühlen.

17.10.

Mit einem Festakt feiert die Deutsche Bücherei (DB) ihr 90-jähriges Bestehen. Der Gründungsvertrag wurde am 3. Oktober 1912 zwischen der Stadt Leipzig, dem damaligen Königreich Sachsen und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels unterzeichnet. Seit 1990 bilden die DB, die über einen Gesamtbestand von etwa 12 Millionen Bänden verfügt, die Deutsche Bibliothek Frankfurt am Main und das Deutsche Musikarchiv Berlin die Bundesanstalt "Deutsche Bibliothek".

18.10.

Intendant Wolfgang Engel stellt den rekonstruierten Zuschauerraum des Schauspielhauses vor. In knapp siebenmonatiger Bauzeit wurden für 4,8 Millionen Euro unter anderem die Bestuhlung erneuert, die Brandschutzeinrichtungen modernisiert und ein Hubpodium installiert. Der Sitz- und Reihenabstand im Zuschauerraum wurde zu Lasten der Sitzplätze vergrößert. Statt der bisher 750 verfügt der Saal nunmehr über 680 Sitzplätze.

20.10.

Die älteste Bürgerin Leipzigs feiert ihren 105. Geburtstag. Die rüstige Jubilarin lebt im Pflegeheim "Johann Hinrich Wichern" in der Seeburgstraße.

22.10.

Mit einem Benefiz-Organkonzert des Organisten Matthias Eisenberg zugunsten der Geissler-Orgel des Gotteshauses und einem Festgottesdienst am 27. Oktober begeht die Gethsemane-Kirche in Löbnitz ihr 125-jähriges Jubiläum.

22.10.

Nach den Ausschreitungen beim Ortsderby zwischen dem FC Sachsen und dem VfB Leipzig am 12. Oktober 2002 entscheidet das Sportgericht des Nordostdeutschen Fußball-Verbandes, dass die nächste Begegnung der beiden Mannschaften am 5. April 2003 unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden soll. Der FC Sachsen, als Gastgeber der skandalösen Partie, wird wegen ungenügender Einlasskontrollen und Pannen beim Ticketverkauf mit einer Geldstrafe in Höhe von 750 Euro belegt. Der VfB muss 500 Euro Strafe zahlen und das Oberligaspiel im April in seinem Stadion ohne Zuschauer bestreiten. Während der FC das Urteil sofort annimmt, kündigt der VfB Berufung an.

23.10.

Mehr als 90 Teilnehmer starten beim nunmehr 100. Glockenturmlauf im Sportforum. Holger Munkelt vom SC DHfK gewinnt die 12-Kilometer-Distanz. Bei den Frauen ist Tanja Semjonowa, ebenfalls SC DHfK, auf der 6-Kilometer-Strecke die Beste.

24.10.

Für sein Engagement für öffentliche Bibliotheken erhält der Schriftsteller Erich Loest am "Tag der Bibliotheken" die Karl-Preusker-Medaille, die seit 1996 zum siebenten Mal vergeben wird.

24.10.

Mit einem Festakt feiert die Universität die Beendigung des Wiederaufbaus der im Krieg zerstörten Bibliotheca Albertina in der Beethovenstraße und weiht das in Nachbarschaft befindliche neuerbaute Geisteswissenschaftliche Zentrum (GWZ) offiziell ein. In der Bibliothek stehen 700 Plätze für Studenten und Wissenschaftler zur Verfügung. Mit dem neuen GWZ ist die Zeit der Interimslösungen für die 620 Wissenschaftler und Mitarbeiter sowie 6.900 Studenten vorbei.

26.10.

Zum Herbst-Kneipenfestival „Honky Tonk“ spielen nicht nur Bands in Kneipen, Bars, Restaurants und Passagen, es gibt auch eine Olympic Nightfever Party in der Ernst-Grube-Halle, bei der bekannte Sportler und Sportmoderatoren auf Repräsentanten der Partnerstädte für Olympia Dresden, Chemnitz, Riesa und Halle treffen. Erstmals gelten die Eintrittsbändchen des "Honky Tonk" nicht als Freifahrtsscheine für Busse und Bahnen der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB). Nur 20.000 Besucher, 10.000 weniger als beim Herbst-Honky-Tonk des Vorjahres, ziehen durch die Veranstaltungsstätten.

27.10.

Ein Sturm mit Spitzengeschwindigkeiten von 115 Stundenkilometern fegt über die Region Leipzig hinweg und verursacht erhebliche Schäden. Das Brandschutzamt ruft aufgrund der vielen Notrufe den Ausnahmezustand aus. Sämtliche Feuerwehren sind alarmiert, darunter auch die 26 Freiwilligen Wehren der Stadt. Vorrangig sind Schäden an Gebäuden sowie entwurzelte oder abgebrochene Bäume zu beseitigen. Auf Oberleitungen gestürzte Bäume führen zu Ausfällen im Straßenbahnverkehr. Personenschäden sind nicht zu beklagen.

28.10.

Vom Flughafen Leipzig/Halle startet die erste Linienmaschine zum Direktflug nach London. Die Saarbrücker Cirrus Airline aus dem Team Lufthansa bietet montags bis freitags zwei Nonstop-Flüge und sonntags eine Direktverbindung in die britische Hauptstadt an.

28.10.

Nach der Umstrukturierung des städtischen Betriebes für Beschäftigungsförderung (BfB) beginnt dieser mit der Versteigerung von Büroeinrichtungen, Fahrzeugen, Baumaschinen nebst Werkstätten und Waschstraßen. Der Betrieb, bisher eines der größten Unternehmen der Stadt, beschäftigt statt der bisher rund 3.500 Mitarbeiter künftig nur noch etwa 700 Sozialhilfeempfänger.

29.10.

Die Stadtwerke Leipzig (SWL) nehmen ihre dritte öffentliche Erdgas-Tankstelle in Betrieb. In die rund um die Uhr geöffnete Einrichtung in der Arno-Nitzsche-Straße investierte das Unternehmen gemeinsam mit der Verbundnetz Gas AG eine halbe Million Euro. Angesichts der ständig steigenden Benzinpreise wird mit einem Anstieg der Zahl der Erdgas betriebenen Fahrzeuge gerechnet.

30.10.

Zusammen mit dem historisch gestalteten Garten wird das rekonstruierte Mendelssohn-Gartenhaus in der Goldschmidtstraße 12 eröffnet.

30.10.

Mit einem Gottesdienst und einem Festakt in Anwesenheit von Bischof Joachim Reinelt wird der erste Teil des Bischöflichen Maria-Montessori-Schulzentrums in der Alten Salzstraße in Grünau feierlich seiner Bestimmung übergeben. Das alte Schulgebäude, ein DDR-typischer Plattenbau, wurde auf die Bedürfnisse der Montessori-Pädagogik, die unter der Leitidee "Hilf mir, es selbst zu tun!" steht, umgebaut.

30.10.-02.11.

Parallel zur Messe "Denkmal 2002" mit über 400 Ausstellern aus 15 Ländern, veranstaltet die Leipziger Messe GmbH infolge der Flutkatastrophe vom August dieses Jahres eine Wiederaufbau-Messe, auf der sämtliche Bereiche des Bauens bis hin zur Raumausstattung vertreten sind. 260 Aussteller bieten hochwassergeschädigten Hausbesitzern, Wohnungsgesellschaften und Kommunen umfassende Hilfe. Bauunternehmer und Handwerker, die in den Flutgebieten tätig sind, können hier kurzfristig ihren Bedarf an Bauprodukten sowie Maschinen und Geräten decken und erhalten zudem fachkundigen Rat bei Sanierungsproblemen. Dass die Messen zeitgleich stattfinden macht doppelt Sinn, da von 23.500 geschädigten Häusern in Sachsen 4.500 geschützte Bauten sind, an denen Schäden von rund 139 Millionen Euro entstanden.

31.10.-02.11.

Als letzte Station, nach Hamburg, Stuttgart, Frankfurt am Main und Düsseldorf, besucht die Evaluierungskommission des Nationalen Olympischen Komitees (NOK) Leipzig. In Anwesenheit von Sachsens Ministerpräsidenten Georg Milbradt und weiteren Persönlichkeiten begrüßt Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee die elf Mitglieder der Kommission, begründet die Bewerbung Leipzigs und stellt die Pläne für das internationale Sportereignis anhand der Ausstellung "Olympische Visionen auf dem Weg zur Realität" in der Halle 16 der Alten Messe vor.

01.11.-03.11.

Im Werk II finden die Festtage „35 Jahre Leipziger Tanztheater“ statt. Die 1967 als Tanzstudio der Deutschen Post gegründete Gruppe, die jetzt ein eingetragener Verein ist, zählt mittlerweile zu den größten Tanztheatern Deutschlands und die fünf- bis 30-Jährigen bieten ein Repertoire vom klassischen Tanz bis zum Showtanz.

02.11.

Die Wiedereröffnung nach der Rekonstruktion des Zuschauersaales feiert das Schauspielhaus mit der Premiere des Boulevardstücks "Haus und Garten" des englischen Dramatikers Alan Ayckbourn in der Regie von Wolfgang Engel.

05.11.

Das Dresdner Kabinett einigt sich darauf, dass die Deutsche Zentralbücherei für Blinde (DZB) in Leipzig ab 2003 Staatsbetrieb wird und wie bisher dem sächsischen Wissenschaftsministerium unterstellt ist. Die 1990 von der Staatsregierung avisierte Überführung in die private Rechtsform findet nicht statt. Damit bekennt sich der Freistaat zu seiner verfassungsrechtlichen Verantwortung für Behinderte. Das Land stellt der DZB in diesem Jahr einen Zuschuss von knapp 3,2 Millionen Euro zur Verfügung. Ähnliche Größenordnungen sind für die nächsten beiden Jahre vorgesehen.

05.11.

Mit dreimal Gold, viermal Silber und einmal Bronze kehren die Athleten des Judoclubs Leipzig (JCL) von den Deutschen Meisterschaften aus Ettlingen zurück

06.11.

Für das in dreijähriger Bauzeit für rund 893.000 Euro installierte neue dynamische Parkleitsystem startet die Probephase. 13 Begrüßungsschilder und 12 Parkwegweiser in den Ortseingangsbereichen leiten die Autofahrer in Richtung Innenstadtring und verschiedenfarbige Schilder markieren die Innenstadtbereiche. Am Promenadenring weisen an 38 Standorten 63 dynamische Parkwegweiser auf den jeweiligen Zielbereich hin und zeigen die Anzahl freier Parkplätze. Zunächst sind sieben Parkeinrichtungen mit rund 3.350 Stellplätzen an das System angeschlossen.

07.11.

Die Stadtverwaltung bestätigt, dass ein Konsortium, bestehend aus dem Internationalen Bund Leipzig, der Columbia-Halle GmbH Berlin und dem Ergo-Architekturbüro Berlin, die Kongresshalle übernehmen und das hundert Jahre alte Gesellschaftshaus schrittweise sanieren will. Liegt das von der Stadtverwaltung geforderte Wirtschafts-Gutachten vor und hält es den Prüfungen stand, wechselt das Haus sozusagen kostenlos den Besitzer.

07.11.

Die Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" bezieht feierlich ihr neues Domizil im ehemaligen "Haus der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft" am Dittrichring 21. In dem 1908 als Verwaltungsgebäude der Leipziger Lebensversicherung errichteten Gebäude kann die Hochschule auf vier Etagen mehrere Fachbereiche sowie einige zentrale Verwaltungseinheiten unter einem Dach vereinen. In einem Lichthof ist eine Cafeteria untergebracht. Den Umbau und die Sanierung ließ sich der Freistaat 16 Millionen Euro kosten.

07.11.

Nach Angaben des Arbeitsamtes sank die Zahl der Arbeitslosen per Ende Oktober im Amtsbezirk Leipzig, zu dem das Hauptamt Leipzig sowie Eilenburg, Borna, Delitzsch und Geithain gehören, gegenüber dem Vormonat um 1.946 auf 69.474 Personen. Gegenüber Ende Oktober des Vorjahres ist diese Zahl jedoch um 1.619 Arbeitssuchende höher. Die Arbeitslosenquote sank von 18,2 Prozent im September auf 17,7 Prozent im Oktober. Im Hauptamt waren 51.472 Frauen und Männer ohne Arbeit, 1.527 weniger als im Vormonat, jedoch 2.491 mehr als vor einem Jahr. In der Stadt Leipzig selbst sank die Zahl der Erwerbslosen von 45.839 im September auf 44.508 im Oktober.

08.11.

Die Leipziger Rockband "The Firebirds" feiert mit 6.000 Zuschauern in der Messehalle 7 der Alten Messe ihr zehnjähriges Bestehen.

08.11.

Die in Tübingen gegründete und jetzt in Leipzig ansässige Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik begeht mit einer Festveranstaltung in der Stadtbibliothek ihr zehnjähriges Jubiläum.

09.11.

Mit einem Konzert im ausverkauften Großen Saal des Gewandhauses feiert die Musik- und Kunstschule "Ottmar Gerster" des Leipziger Landes ihr 40-jähriges Bestehen. Verfügte die Bildungseinrichtung im Gründungsjahr über fünf Außenstellen, in denen zwölf Lehrkräfte 270 Schüler unterrichteten, hat die Schule heute 15 Außenstellen mit insgesamt 1.327 Schülern und 80 Lehrern.

09.11.-10.11.

Die Leipziger Studentenverbindung Corps Saxonia feiert ihr 190. Stiftungsfest und damit das erste Jubiläum in Leipzig nach ihrem Verbot 1935 durch die Nazis. Das Corps Saxonia ist nach Zwischenstationen in Frankfurt am Main und Augsburg seit dem Sommer 2002 wieder in der Messestadt ansässig.

10.11.

Initiiert von der Elterngruppe Leipzig, wird in der Messestadt ein Regionalverein Sachsen der Deutschen Gesellschaft für das hoch begabte Kind (DGhK) gegründet. Da das Land bisher noch nicht ausreichend in der DGhK präsent ist, will der Verein im Freistaat die Bildung weiterer Elterngruppen unterstützen, Öffentlichkeitsarbeit landesweit befördern und Einfluss auf die Schulpolitik nehmen.

11.11.-16.11.

Auf der Medienwoche unter dem Motto "Courage leben - gegen Rechtsextremismus" des Landesfilmdienstes Sachsen werden nationale und internationale Produktionen gezeigt, die sich mit den Themen Toleranz, Zivilcourage, Rechtsextremismus und Zusammenleben mit fremden Kulturen auseinandersetzen. Veranstaltungsort ist das Kino "Nr. 10" des Landesfilmdienstes in der Karl-Heine-Straße 83. Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) stellen ihre zum Courage-Thema gestaltete Straßenbahn für Fahrten zum Kino zur Verfügung.

12.11.

Als erstes deutsches Kino bietet das CineStar in der Petersstraße Kartenbestellung, -buchung und -bezahlung per heimischem Computer an. Da das Leipziger eines der besucherstärksten CineStar-Kinos ist, wurde es für das Pilotprojekt ausgewählt. Bewährt sich das Verfahren, plant die Betreiberkette Kieft & Kieft den bundesweiten Einsatz in ihren Kinos.

12.11.-17.11.

Das diesjährige Festival des zeitgenössischen europäischen Theaters "euro-scene" wird mit dem Ballett "Metapolis" in der Oper eröffnet. Unter dem Motto "Wurzeln & Visionen" bietet das Festival insgesamt 20 Aufführungen in acht Spielstätten. Erstmals gibt es mit "Die zertanzten Schuhe" auch ein Tanzstück für Kinder. 7.000 Besucher des Festivals bedeuten eine Kapazitätsauslastung von 92 Prozent und beweisen, dass das Festival zu einer konstanten Größe geworden ist und nicht Sparzwängen zum Opfer fallen sollte. Erst im letzten Moment korrigierte der Freistaat Sachsen seine Entscheidung, dem Avantgarde-Treffen die Landesmittel zu streichen.

13.11.

41. Tagung des Stadtrates

Einstimmig beschließt die Ratsversammlung die neue Fassung der "Rahmenrichtlinie zur Vergabe von Zuwendungen der Stadt Leipzig an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen".

Mehrheitlich votieren die Stadträte für die Übergabe von zwei offenen Freizeittreffs und drei Kindertagesstätten aus kommunaler in freie Trägerschaft zum 1. März 2003.

Ebenfalls mehrheitlich befürworten die Stadträte eine Liquiditätshilfe in Höhe von 4,5 Millionen Euro für den Betrieb für Beschäftigungsförderung (BfB). Die Deckung der Summe erfolgt aus unterschiedlichen Haushaltstellen der Stadt.

Das Gremium einigt sich darauf, dass die Stadt erstmalig zum Bachfest 2003 die Johann Sebastian Bach-Medaille vergeben wird.

13.11.

Die Könnertitzbrücke an der Ernst- Mey-Straße über die Weiße Elster ist nach einer Komplettsanierung wieder befahrbar. An der 35 Meter langen Dreigelenkbogenfachwerkbrücke von 1899 wurden in den Werkstätten der Technischen Dienste Espenhain 2.240 Nieten neu gesetzt, 100 Tonnen der Stahlkonstruktion erneuert und 50 Tonnen repariert. Das filigrane Stahlbauwerk ist einmalig in der Stadt.

14.11.

Mit einem symbolischen ersten Spatenstich beginnt der Bau von 92 Eigenheimen in der zu Leipzig und Markkleeberg gehörenden Siedlung Wolfswinkel. Bauherr der Häuser in der Nähe von Auwald, Wildpark und Cospudener See ist die Firma Wilma Bauprojekte Berlin-Leipzig, die 21 Millionen Euro in das Vorhaben investiert.

15.11.

Nach dem statistischen Bericht für das III. Quartal 2002 ist die Zahl der Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz auf 519.606 Personen angestiegen und liegt um 2.500 höher als im Vorjahreszeitraum. Es wurden mehr Gewerbe an- als abgemeldet, auch im Vergleich zum Vorjahr. Die Schulden der Stadt haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 913 Millionen Euro auf 848 Millionen Euro verringert. Die Pro-Kopf-Verschuldung sank damit von 1.849 auf 1.721 Euro. Dem Bericht zufolge gehört Leipzig nicht mehr zur Spitzengruppe deutscher Buchstädte. Hinsichtlich der im Vorjahr erschienenen Erstauflagen belegt die Stadt mit 526 Editionen nur Platz 21 im Städtevergleich.

16.11.

In Anwesenheit des Botschafters Vietnams Ngyuyen Ba Son erfolgt die Eröffnung eines neuen Asia-Großmarktes. Das Dong-Xuan-Center an der Maximilianallee, in dem Großhändler überwiegend aus Vietnam, aber auch aus Pakistan, Indien, China, der Türkei und Deutschland eingemietet sind, ersetzt den vor drei Jahren an gleicher Stelle niedergebrannten asiatischen Großmarkt.

16.11.

Nach der Beendigung seiner USA-Tournee beehrt das ensemble amarcord mit einem Festkonzert im Großen Saal des Gewandhauses, bei dem unter anderem drei Uraufführungen auf dem Programm stehen, sein zehnjähriges Bühnenjubiläum.

17.11.

Aus Anlass des Volkstrauertages findet am Denkmal der Bombenopfer auf dem Südfriedhof eine gemeinsame Gedenkveranstaltung der Bundeswehr Leipzig, der Stadtverwaltung und des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. mit anschließender Kranzniederlegung statt. Ebenfalls auf dem Südfriedhof gedenkt die Leipziger DSU gemeinsam mit der Jungen Sozialen Union und der Freiheitlichen Jugend der Weltkriegs-Opfer sowie jener von Flucht und Vertreibung.

19.11.

Wie katholische und evangelische Gotteshäuser in etwa hundert Städten des deutschsprachigen Raumes beteiligt sich die Leipziger Nikolaikirche an der "Nacht der Lichter". Diese besteht aus einfachen Gesängen, kurzen Gebeten, einer Zeit der Stille sowie unzähligen Kerzen und bietet die Möglichkeit, in einer Kirche gemeinsam zur Ruhe zu kommen, um Hoffnung und neuen Mut zu schöpfen. Die Veranstaltungen sind Teil des von den Brüdern der ökumenischen Communauté von Taizé in Frankreich angeregten "Pilgerweges des Vertrauens auf der Erde" und sollen zugleich auf das 25. Europäische Jugendtreffen vom 28. Dezember 2002 bis zum 1. Januar 2003 in Paris vorbereiten.

19.11.

Nach Angaben der Polizeidirektion ist den Beamten nach umfangreichen seit Mai dieses Jahres laufenden Ermittlungen der größte Schlag gegen die Rauschgiftkriminalität in Sachsen in diesem Jahr gelungen. Im Keller eines Wohnhauses im Norden der Stadt wurden 250 Kilogramm Haschisch mit einem Schwarzmarktwert von 1,25 Millionen Euro sichergestellt. Bereits im Mai wurden zwölf mutmaßliche Drogendealer im Alter von 20 bis 38 Jahren festgenommen, von denen acht in Untersuchungshaft sitzen. Bei ihnen wurden insgesamt 329 Kilogramm Haschisch, 12,5 Kilogramm Kokain und 3,3 Kilogramm Heroin im Schwarzmarktwert von zwei Millionen Euro konfisziert, außerdem eine Rauschgiftpresse, eine Pistole, ein Mercedes-Cabriolet und 250.000 Euro so genanntes Dealergeld.

20.11.

Letztmalig hat das Ägyptische Museum der Universität in der Schillerstraße geöffnet. Grund für die Schließung ist der Umzug des Ägyptologischen Instituts nebst Museum in das Interimsquartier in der Burgstraße, wo es im Februar 2003 neu eröffnen soll. Das Haus in der Schillerstraße, das verschiedene Institute der Universität nutzen, soll im kommenden Jahr komplett saniert werden.

20.11.-24.11.

1.030 Aussteller informieren auf der Messe Touristik & Caravaning (TC) über Urlaubsziele in aller Welt. Diesjähriges Partnerland ist Kroatien. Mit Brandenburg präsentiert sich zum ersten Mal ein deutsches Bundesland als Partnerregion für die Messe. Innerhalb der TC findet am Messewochenende erstmalig die "Leipziger Hochzeit" statt. Auf der Sonderschau präsentieren 57 Aussteller nicht nur Braut- und Festmoden, Trauringe sowie Blumenschmuck, sondern geben Anregungen für das Ambiente der Hochzeitsfeier. Insgesamt 81.000 Besucher strömen auf das Messegelände.

21.11.-26.11.

Das nunmehr 12. Literaturfestival "Literarischer Herbst" steht unter dem Thema "Beziehungsweise: verwandt". Zieht sich die Stadt, wie angekündigt, 2003 aus der Finanzierung zurück, ist die diesjährige Ausgabe des seit 1991 in der Messestadt etablierten Festivals möglicherweise die letzte. Sie bietet knapp 40 Veranstaltungen an verschiedenen Orten, die von rund 4.100 Besuchern, knapp 400 mehr als im Vorjahr, wahrgenommen werden.

22.11.

In der Riemannstraße 31 öffnet eine Computerschule für Kinder. Die Einrichtung unter dem Namen "FUNKIDS" vermittelt den sechs- bis 14-Jährigen spielerisch den Umgang mit Computern als Lern- und Arbeitsmittel und ergänzt mit Lernkursen die Schulen um ein professionell ausgerüstetes Freizeitangebot.

22.11.-24.11.

Unter dem Thema "Erfahrungen und Erfahrenes. Was uns die Beschäftigung mit der Frauenrechtlerin Louise Otto-Peters und anderen emanzipierten Frauen brachte und bringt" gibt der 10. Louise-Otto-Peters-Tag, die traditionelle Jahrestagung der gleichnamigen Gesellschaft, Einblick vor allem in neu gewonnene Erkenntnisse. Philosophische, naturwissenschaftliche und historische Auffassungen der Frauenrechtlerin sind Gegenstand der Diskussionen im Heinrich-Budde-Haus, ebenso aktuelle Themen.

23.11.

Die Arbeitsgemeinschaft "Movie Clan" des Engelsdorfer Gymnasiums erhält für ihre Video-Dokumentation "Deutschlandreise" in Berlin aus den Händen von Thüringens Kultusministerin Dagmar Schipanski den erstmals vergebenen Einheitspreis der Bundeszentrale für politische Bildung in der Kategorie "Kulturelle Leistungen". Die Schüler untersuchten für diese Dokumentation den oft zitierten Ost-West-Konflikt und lieferten eine authentische Momentaufnahme zum Stand der deutschen Einheit, die auf nachdrückliche Weise Handlungsbedarf anmahnt. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wurde aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Bundeszentrale ausgelobt.

23.11.-04.12.

Das Institut Francais und das Maison de la France veranstalten die 1. Leipziger Frankreich-Tage. Mit Hilfe von Partnerorganisationen und Institutionen ist ein vielfältiges Programm entstanden, das vom Französischen Film, über Konzerte, Theater- und Opernaufführungen bis zu Wirtschaftsforen reicht. Die achte Auflage der Französischen Filmtage vom 28. November bis 4. Dezember in der naTo, im Institut Francais, den Passage Kinos und in der Schaubühne Lindenfels ergänzt die Konzentration französischer Kultur.

25.11.

Nach Angaben der Kriminalpolizei beschlagnahmten Beamte in einer Wohnung in der Böhlitz-Ehrenberger Südstraße 13.400 Ecstasy-Tabletten, den größten Fund in diesem Jahr. Der 28-jährige Dealer aus Leipzig wurde wenig später in einem Haus in der Lützner Straße festgenommen, ebenfalls der 20-jährige Wohnungsinhaber, bei dem weitere 350 Ecstasy-Tabletten, 5.400 Euro Bargeld und vier Flaschen Lachgas, die aus einem Einbruch stammen, gefunden wurden.

26.11.

In der Rotunde des Grünauer Allee-Centers eröffnet die deutschlandweit erste Eisbahn in einem Einkaufscenter. Zum Nulltarif können Schlittschuhbegeisterte auf der 200 Quadratmeter großen Eisfläche bis zum 24. Dezember ihre Runden drehen. Umgeben ist die Eisfläche von einem der schönsten Weihnachtsmärkte der Region.

26.11.

Im städtischen Klinikum St. Georg wird die nunmehr dritte sächsische Spezialklinik für Hyperbarmedizin übergeben. Die Überdruckkammer, ein so genanntes "U-Boot" von 7,50 Metern Länge und 30 Tonnen Gewicht, die privat betrieben wird, ermöglicht den Patienten des Klinikums die Sauerstofftherapie zur Heilung bzw. Linderung vieler Krankheiten. Übergeben wird auch das sanierte Haus D in der Klinik für Forensische Psychiatrie in der Chemnitzer Straße, die ebenfalls zum St. Georg gehört. Das äußerlich originalgetreu sanierte Gebäude beherbergt im Inneren einen modernen Funktionsbau.

26.11.

Nach Angaben des Landeskriminalamtes Sachsen kommen in diesem Jahr 14 von 15 Rauschgifttoten aus der Messestadt und auch die Drogenfunde konzentrieren sich auf diesen Raum. Entgegen dem Bundesdurchschnitt von 33 Jahren, seien die Drogentoten im Freistaat wesentlich jünger. Das jüngste Leipziger Opfer war 15 Jahre alt.

26.11.-22.12.

Zum Auftakt des Weihnachtsmarktes werden die 2.850 Lichter des etwa 20 Meter großen Weihnachtsbaumes entzündet, begleitet von weihnachtlichen Klängen des MDR-Kinderchores. Die Verkaufsstände der über 260 Händler und Handwerker erstrecken sich vom Markt durch die Grimmaische Straße bis zum Augustusplatz. Erstmals ist das traditionelle Märchenland im Brunnen vor der Oper aufgebaut und vor dem Gewandhaus lädt wieder die Eisbahn zur sportlichen Betätigung ein. Vor dem Hauptgebäude der Universität präsentiert sich der Tourismusverband St. Leonhard aus Südtirol mit Handwerk und Folklore. Bereits zum 40. Mal umrahmt der Modelleisenbahnverein Friedrich List den Weihnachtsmarkt.

27.11.

Der Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte eröffnet in der Dahlienstraße 75b eine Kreativwerkstatt mit Angeboten sowohl für Behinderte als auch interessierte Anwohner des Stadtteils.

27.11.

Während des Tourismus-Frühstücks in der Moritzbastei erhält der Zoo für sein Marketing und seine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit den "Leipziger Tourismuspreis 2002", den der Leipzig Tourist Service (LTS) erstmals vergibt. Mit der Auszeichnung verbunden sind zahlreiche Marketingmaßnahmen, die dem Zoo zugute kommen.

27.11.

Das Urteil des Sportgerichts des Nordostdeutschen Fußballverbandes (NOFV), das nächste Ortsderby unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu veranstalten, wird von der nächsthöheren Instanz aufgehoben. Das Oberliga-Spiel zwischen dem VfB Leipzig und dem FC Sachsen am 5. April 2003 findet mit Zuschauern statt.

28.11.

Der Aufsichtsrat der Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte Olympia GmbH verlagert offiziell Sportarten von Dresden und Chemnitz nach Leipzig. Damit wird eine Vorgabe des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) erfüllt, wonach die Sportstätten in maximal 60 Minuten vom Olympischen Dorf erreichbar sein müssen. Die Verlagerung ist notwendig, um die Chance für die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2012 zu wahren

29.11.

Polizeipräsident Helmut Lunau, Leiter der Bereitschaftspolizei Sachsen, wird von Staatsminister Horst Rasch in den Ruhestand verabschiedet. Als sein Nachfolger übernimmt Ministerialrat Paul Scholz, bisher Referatsleiter im Innenministerium, die Leitung der Bereitschaftspolizei.

29.11.

Für die Stiftung Völkerschlachtdenkmal konstituiert sich der Vorstand. Dem Gremium gehören Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD), die Stadträte Axel Dyck (SPD) und Klaus-Dieter Bartig (PDS), Staatssekretär Albrecht Buttolo vom sächsischen Staatsministerium, Klaus-Michael Rohrwacher und Wolfgang Kellert vom Förderverein für das Denkmal sowie Volker Rodekamp vom Stadtgeschichtlichen Museum an. Damit sind die formal-rechtlichen Voraussetzungen für die Arbeit der Stiftung und die vom Freistaat zugesagten finanziellen Mittel für die Sanierung des Denkmals geschaffen.

29.11.

Auf der Jahreshauptversammlung von EUROCITIES in Barcelona wird Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee als erster deutscher Politiker seit Bestehen des europäischen Städtenetzwerkes einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Zwei Jahre vertritt er in dem Amt das Städtebündnis, dem derzeit 120 Großstädte in 14 Ländern der Europäischen Union und 17 weiteren europäischen Staaten angehören, in Brüssel. Neben der Funktion in Brüssel nimmt der Präsident im Rahmen seiner Zuständigkeiten auch die Interessenvertretung gegenüber dem Land und dem Bund wahr.

30.11.

Die ARENA LEIPZIG ist Austragungsort der ARD-Masters-Gala in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen. Bei der mit einer Weltmeisterschaft vergleichbaren Masters-Gala tanzen die 15 weltbesten Paare aus zehn Nationen um den ARD-Cup. Umrahmt wird der Wettkampf vom Orchester Hugo Strasser und Stargast Max Greger. Im Standard ertanzen sich die Italiener Mirko Gozzoli/Alessa Betti den Gesamt-Cup und in den lateinamerikanischen Tänzen Franco Formico mit Partnerin Oksana Nikiforova aus Gießen.

01.12.

Der Leipziger Pfarrer Christian Führer erhält den erstmals vergebenen Johann-Philipp-Palm-Preis für Meinungs- und Pressefreiheit der 1995 gegründeten gleichnamigen Stiftung. Die Stiftung erkennt damit Führers Engagement um die seit 1982 stattfindenden Friedensgebete in der Nikolaikirche an und würdigt seinen streitbaren Geist für Demokratie und Menschenrechte, der sich auch in Aktionen gegen den Rechtsradikalismus bis in die Gegenwart zeigt.

02.12.

Christa Gottschalk, die Grande Dame des Schauspiels, begeht ihren 75. Geburtstag. 1947 stand die Schauspielerin das erste Mal auf der Bühne in Leipzig, hielt ihr über 40 Jahre die Treue und wurde zum Ehrenmitglied des Leipziger Schauspiels ernannt.

02.12.

Zehn Jahre nach dem Abzug der letzten russischen Truppen aus Leipzig am 27. November 1992, beginnt der Umbau des Connewitzer Kasernengeländes. Die Immobilienfirma ICK, die einen Teil der Kaserne vom Freistaat Sachsen erworben hat, bereitet das Gelände für die Bebauung mit Einfamilien- und Doppelhäusern vor. Das neoklassizistische Hauptgebäude an der Windscheidstraße soll saniert und in einen Seniorenhof umgebaut werden.

04.12.

Erstmals findet ein Protestmarsch unter dem Motto "Bürger gegen Rot-Grün" statt. Initiiert von einem selbstständigen Handelsvertreter, ziehen etwa 200 Menschen vom Clara-Zetkin-Park aus über den Ring. Die Teilnehmer fordern Steuersenkungen, „Verschlankung“ des Staates, Reformen und letztlich den Rücktritt der Regierung um Bundeskanzler Gerhard Schröder.

04.12.

Der von der Stadtverwaltung vorgestellte Suchtbericht für das Jahr 2001 sagt aus, dass trotz des leichten Rückgangs der Zahl der Heroinabhängigen Leipzig die "Drogenhauptstadt" Sachsens bleibt. 1.039 Heroinsüchtige suchten eine der sieben Beratungsstellen auf, im Jahr davor waren es 1.162. Als Thema Nummer eins werden nicht die illegalen Drogen genannt, sondern der Alkohol, dessen Konsum mehr und mehr zunimmt. Mit 2.430 Leipzigern kamen 2001 rund zwölf Prozent mehr Alkoholabhängige in eine der sieben Beratungsstellen. Untersuchungen zufolge sind vier Prozent der Bevölkerung "akut alkoholgefährdet".

05.12.

In Rübesams "Da Capo" werden die diesjährigen Innovationspreise vergeben. Den Preis der Stadt Leipzig für das "Beste weltmarktfähige eigenständige Produkt" erhält die Markkleberger Firma pes diagnosesysteme für ihr System zur Messung krankheitsbedingter Veränderungen in Blutbestandteilen. Weitere Preise verschiedener Stiftungen, Einrichtungen und Unternehmen in unterschiedlichen Kategorien erhalten die Firmen Kulkwitzer BHF Verfahrenstechnik GmbH, die Leipziger MIP Mittelstandsprojekt GmbH, die Appold Türelemente GmbH aus Zwochau, die ACGT ProGenomicx AG aus Halle, die mit dem Paul-Flehsig-Institut der Universität zusammenarbeitet, die Arbeitsgemeinschaft Elektro-Service A. Tippner e.K. sowie die Massiv-Elementebau A.R.T.U.S. GmbH aus Rückmarsdorf.

06.12.

In der Lene-Voigt-Straße in Probstheida eröffnet der Verein "Alter, Leben & Gesundheit" ein Familienzentrum. Von der Krabbelgruppe "Biene Maja" über Schülerhilfen, Sportgruppen bis zum "Seniorengarten", eine Tagesbetreuung für hilfsbedürftige ältere Menschen, hält die Begegnungsstätte viele Angebote bereit.

06.12.-08.12.

Die Sporthalle Brüderstraße ist Austragungsort des Volleyball-Europacups. Mannschaften aus Tschechien, Russland, Rumänien und der Volleyballverein Leipzig (VVL) kämpfen um den Einzug in das Achtelfinale. Während der VVL Deltacons Tulcea (Rumänien) besiegt, verliert er das Spiel gegen den russischen Vertreter Izum Ekaterinburg. Trotz des abschließenden 3:1-Sieges gegen die tschechische Mannschaft von Vavex Pribram landet der Leipziger Verein letztendlich nur auf dem zweiten Platz und verpasst damit die Qualifikation.

07.12.

Mit einem Festakt im Alten Rathaus bedankt sich das Stadtgeschichtliche Museum bei Paten, welche die Finanzierung von Restaurierungen übernommen haben. Die 1998 von der Hieronymus-Lotter-Gesellschaft ins Leben gerufene Aktion zur Rettung von Kunstgegenständen hat mit 86 Patenschaften ihr damals gestelltes Ziel, 100 beschädigte Stücke zu restaurieren, fast erreicht. Jüngste wiederhergestellte Exponate sind ein Husarenpelz aus der Zeit der Völkerschlacht 1813 und das Holztafelbild "Die heilige Margarethe".

07.12.

Im Radefelder Autohaus feiert der Stuttgarter Autokonzern Porsche mit 400 geladenen Gästen den Verkaufsstart für den im neuen Leipziger Werk produzierten Geländewagen Cayenne. Nach Unternehmensangaben wurden bereits 32 der 60.000 bis 100.000 Euro teuren Wagen an Kunden übergeben. Die Jahresproduktion von 25.000 Fahrzeugen sei bereits verkauft und über 100.000 Kunden hätten ihr Interesse angemeldet.

09.12.

Bei einem Festakt verleiht die Universität Leipzig dem international anerkannten Sportwissenschaftler Professor Herbert Haag die Ehrendoktorwürde. Der Geehrte hatte ab 1990 in der Gründungskommission für die Sportfakultät mitgewirkt und sich für den Erhalt Leipzigs als Ort der Sportwissenschaften eingesetzt.

09.12.

In Anwesenheit des äthiopischen Botschafters in Deutschland, Hiruy Amanuel, gründet sich der Verein Leipzig-Addis Abeba, der sich für eine Städtepartnerschaft mit der äthiopischen Hauptstadt einsetzt. Der Verein will unter anderem Beziehungen im Bereich Bildung, Kultur, Wissenschaft und Gesundheit fördern und Initiativen zur Bekämpfung von Hunger und Armut entwickeln.

10.12.

In Anwesenheit von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (SPD) werden der Jurist Ekart Hien als Präsident und die Verwaltungsrichterin Marion Eckertz-Höfer als Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsgerichts in ihre Ämter eingeführt.

11.12.

42. Tagung des Stadtrates

Mehrheitlich stimmt die Ratsversammlung der Schließung des Betriebes für Beschäftigungsförderung (BfB) zum 31. März 2003 zu.

Einstimmig beschließt das Gremium die neue Entgeltordnung für das Museum für Kunsthandwerk sowie die Neuregelung des Nutzungsentgeltes für repräsentative Räume des Stadtgeschichtlichen Museums und der Alten Börse.

Die Ratsversammlung verabschiedet die Straßenreinigungs- und Abfallwirtschaftssatzung mit den dazugehörigen Gebührensatzungen, die am 1. Januar 2003 in Kraft treten.

Ebenfalls mehrheitlich beschließt das Gremium die Ausschreibung des Campingplatzes am Auensee und der Gaststätte "Waldaue". Für beide Objekte wird ein neuer Eigentümer gesucht.

Der Stadtrat bewilligt außerplanmäßig 840.325 Euro für das Turnfest, das bereits im Mai stattfand und um rund 1,3 Millionen teurer als geplant wurde.

12.12.

Im Ratsplenarsaal des Neuen Rathauses wird der 5. Berufsausbildungspreis der Stadt vergeben. Zwölf Unternehmen und Einrichtungen der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, anderer Kammern sowie Ausbildungsinitiativen erhalten für ihr vorbildliches Engagement in der Berufsausbildung eine Anerkennung in Höhe von je 500 Euro, bereitgestellt von der Leipziger Stiftung für Innovation und Technologietransfer.

12.12.

Die Leipziger Wirtschaftsjuvenen werden auf der Weltkonferenz der Junior Chamber International (JCI) in Las Vegas für ihre spontane Hilfe bei der Hochwasserkatastrophe mit dem Weltpreis der Organisation ausgezeichnet. Sie sind damit in der Kategorie "Fund Raising Project" der beste Kreis der rund 9.000 Kreise des Weltverbandes, in denen Führungskräfte und Unternehmer bis 40 Jahre organisiert sind. Die Leipziger hatten unter anderem eine Hilfskonferenz für die Flutopfer organisiert, Patenschaften über vom Hochwasser zerstörte Betriebe übernommen und auf einer Benefizveranstaltung im Marriott-Hotel 80.000 Euro für diesen Zweck gesammelt.

13.12.

Nach Angaben der Geschäftsleitung der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) ist ein Leasingvertrag zwischen dem Unternehmen und einem US-Trust für sämtliche Leipziger Straßenbahnschienen, Oberleitungen, Unterwerke und Technik-Höfe perfekt und bereits Geld geflossen. Der Vertrag umfasst unter anderem 290 Kilometer Gleisnetz und hat ein Volumen von 800 Millionen Euro. 26 Millionen Euro bringt das Geschäft der LVB, weitere 2,5 Millionen Euro erhält die ebenfalls beteiligte Stadt.

13.12.

Die Krostitzer Brauerei ist neuer Sponsor der Leipzig, Freistat Sachsen und Partnerstädte GmbH und gesellt sich zu den bisher 70 Olympiaförderern aus der privaten Wirtschaft. Mit einem fünfstelligen Betrag will sich die Brauerei an zahlreichen Aktionen beteiligen. Zudem tritt die Krostitzer Belegschaft in den Leipziger Bürgerverein für Olympia ein, der damit 1.333 Mitglieder zählt.

14.12.

Etwa 150 Menschen sind dem Aufruf des Aktionskreises Frieden gefolgt und demonstrieren gegen den drohenden Krieg der USA gegen den Irak. Nach kurzen Ansprachen auf dem Nikolaikirchhof ziehen die Teilnehmer mit Transparenten, auf denen sie unter anderem fordern, den Krieg zu stoppen, bevor er beginnt, durch die Innenstadt.

14.12.

Mit der Überführung des letzten S-Bahn-Zuges von Gaschwitz zum Hauptbahnhof stellt der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) die S-Bahn Linie 2 ein. Dutzende Eisenbahnfans aus ganz Sachsen erleben die letzte Fahrt. Der MDV begründet die Stilllegung mit zu hohen Kosten für die vergleichsweise geringe Nutzung des Zuges. Als Ersatz für die S-Bahn verkehrt künftig die Buslinie 65 der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB).

15.12.

Der "Airport-City-Liner" der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) stellt den Verkehr zum Flughafen Leipzig/Halle ein und die Deutsche Bahn AG übernimmt im Halb-Stunden-Rhythmus den Zubringerdienst. Die Fahrtzeit des Zuges vom Hauptbahnhof bis zum Flughafen beträgt 14 Minuten, der Fahrpreis 3,20 Euro.

17.12.

Für teilweise chaotische Zustände sorgt der Warnstreik von Angestellten des öffentlichen Personennahverkehrs. Für zwei Stunden bleiben am Vormittag allein auf dem Innenstadtring 43 Straßenbahnen stehen. Weitere Bahnen stecken im Stau. Fahrzeuge der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi versperren Gleise, sodass auch umgeleitete Bahnen nicht fahren können. Neben den Mitarbeitern der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) protestieren vor dem Neuen Rathaus rund 400 städtische Angestellte und Landesbedienstete für höhere Gehälter.

17.12.

Die Wohnungsbaugenossenschaft (WBG) Schlettau ist zahlungsunfähig. Alle 1.728 Wohnungen in Grünau, Mockau und im thüringischen Altenburg der 1995 gegründeten WBG stehen unter Zwangsverwaltung. Als Gründe für die Pleite nennt die Genossenschaft hohe Leerstände und die Nichtgewährung von Krediten durch die Sächsische Aufbaubank.

18.12.

43. Tagung des Stadtrates

In der Sondersitzung beschließt die Ratsversammlung mit 33 Pro-Stimmen und 37 Enthaltungen den Stadtetat für 2003. Er umfasst 1.246,3 Millionen Euro, davon 895,9 Millionen Euro für den Verwaltungs- und 350,4 Millionen Euro für den Vermögenshaushalt. Einnahmen und Ausgaben halten sich die Waage. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung plant die Stadt den Abbau von 200 Stellen. Die im Vermögenshaushalt geplante Investitionssumme von 223,3 Millionen Euro, stellt die niedrigste Summe seit Jahren dar.

18.12.

Nachdem der Stiftungsvertrag bereits am 6. Dezember unterzeichnet wurde, übergibt der Maler Günter Horlbeck die Schenkung von 14 Gemälden sowie 186 Aquarellen und Zeichnungen, zusammengefasst in der "Günter-Horlbeck-Stiftung", an das Museum der bildenden Künste. Die erste Ausstellung der Werke ist für Herbst 2003 geplant.

19.12.

In der Merseburger Straße 259 in Rückmarsdorf eröffnet Leipzigs erster Beate-Uhse-Markt. Auf 300 Quadratmetern Fläche bietet die Filiale rund 6.000 Artikel der Erotikbranche.

19.12.

Nach einer aktuellen Studie der Wirtschaftszeitung "Impulse" gehört Leipzig zu den attraktivsten Messestädten Deutschlands und belegt unter den 70 verglichenen Städten Platz 5 vor Hannover, München und Düsseldorf. Untersucht wurden Anfahrt, Hotels und Entertainment. Die Messeleitung zeigt sich nicht nur über das Ergebnis der Studie erfreut, sondern auch über den Rekord von 1,7 Millionen Besuchern von Ausstellungen, Kongressen und Events im Jahr 2002.

20.12.

Nach langwierigen Prozessen verurteilt die 11. Wirtschaftsstrafkammer den früheren Geschäftsführer des Betriebes für Beschäftigungsförderung (BfB), Matthias von Hermanni, wegen Untreue in sieben Fällen zu 18 Monaten Haft auf Bewährung. Hinzu kommen die Zahlung von 40.000 Euro an eine Behinderteneinrichtung und 100 Stunden zu leistende gemeinnützige Arbeit. Vom Vorwurf der Bestechlichkeit spricht das Landgericht Hermanni frei.

21.12.

Hinrich Lehmann-Grube, von 1990 bis 1998 Oberbürgermeister der Stadt, feiert seinen 70. Geburtstag.

23.12.

Mit notarieller Unterschrift wechselt das Gut Mölkau in Privatbesitz. Sachsens vorgeblich größter Bio-Landwirt Hermann Moddemann übernimmt das bisher städtische Gut. Laut Vertrag bleibt das ökologische Profil ebenso wie der öffentliche Charakter des Betriebes erhalten. Ab Januar 2003 soll das Gutsrestaurant wieder regelmäßig öffnen.

24.12.-26.12.

Die Kirchen der Stadt und des Umlandes veranstalten zu Weihnachten Gottesdienste, Krippenspiele und Motetten. An der Nikolaikirche beginnen nach der Heiligabend-Andacht von den Pfarrern Christian Führer und Friedrich Schorlemmer initiierte Mahnwachen gegen den drohenden Irak-Krieg. Notdienste sind in Bereitschaft. Bei veränderten Öffnungszeiten laden Museen der Stadt zum Besuch ein. Für wohnungslose Menschen sind städtische und kirchliche Übernachtungshäuser sowie Tagestreffs geöffnet. Erstmals auf einem deutschen Flughafen bietet der Airport Leipzig-Halle am Heiligabend im Terminal B eine ökumenische Christvesper.

26.12.-29.12.

Anknüpfend an die Tradition des "Messepokals der Stadt Leipzig", findet in der ARENA LEIPZIG erstmals das Handball-Masters Leipzig statt, das auch zugleich auf die Leipziger Olympiapläne aufmerksam macht. Sechs internationale Spitzenteams kämpfen um das Preisgeld und die Masters-Trophäe. Die Bundesliga-Handballerinnen des gastgebenden Handballclub Leipzig (HCL) verlieren das Endspiel gegen KRIM Ljubljana mit 26:42 Toren und belegen so den zweiten Platz.

27.12.

Nach zehn Jahren gibt das Brandschutzamt aus Kostengründen die so genannte Tierrettung zum Jahresende an das Lebensmittel- und Veterinäramt ab, das sich ab 2003 um in Not geratene Tiere kümmert.

27.12.

Erstmals seit zwölf Jahren empfängt die Parkgaststätte auf dem agra-Gelände wieder Gäste. Während der laufenden Restaurierung wurde der große Saal des Hauses so hergerichtet, dass über Tausend junge Leute eine vom Nachtcafé in der Markgrafenstraße organisierte stimmungsvolle Party feiern können. Derartige Veranstaltungen sollen während der Außenarbeiten an dem Gebäude jeden Freitagabend Gäste anziehen. Das marode Haus soll in naher Zukunft in altem Glanz erstrahlen.

30.12.

Der Sinfonische Musikverein der Stadt begeht sein 80-jähriges Bestehen. Zu DDR-Zeiten war das Orchester dem Volkskunstensemble "Deutsch-Sowjetische Freundschaft" angeschlossen und gründete sich nach der Friedlichen Revolution neu als Sinfonischer Musikverein. Das Laienorchester finanziert sich aus Eintrittsgeldern, Spenden und monatlichen Mitgliedsbeiträgen. Seine Mitglieder sind zwischen 21 und 80 Jahre alt.

31.12.

Der am Flughafen Leipzig-Halle stationierte Rettungshubschrauber der Internationalen Flugambulanz (IFA) flog nach eigenen Angaben im abgelaufenen Jahr 1.800 oft lebensrettende Einsätze. Seit der Inbetriebnahme 1990 wurde der Helikopter mit dem Namen "Christoph 61", der stets mit einem Piloten sowie Notarzt und Rettungsassistenten besetzt ist, über 17.000 Mal eingesetzt.

31.12.

Zum Jahresausklang bieten Theater, Musiksäle, Kirchen und Kabarett eine Reihe von Veranstaltungen. Mit einem Open-Air-Spektakel am Völkerschlachtdenkmal leitet der Zoo sein Jubiläumsjahr zum 125-jährigen Bestehen ein. Höhepunkt der Veranstaltung ist ein farbenprächtiges Laserspektakel bei dem auf das Gemäuer des Denkmals Tiermotive projiziert werden, untermalt von Geräuschen aus dem Lebensraum der Tiere, sowie ein anschließendes Höhenfeuerwerk. Während die Silvesterparty am Denkmal weitgehend friedlich verläuft, gibt es am Connewitzer Kreuz wieder Ausschreitungen gewaltbereiter Personen.